



75 Jahre TSV Midlum



Grußwort

Der Turn- und Sportverein Midlum ist vor 75 Jahren gegründet worden. Zu diesem Jubiläum ein herzliches Willkommen allen Gästen und Freunden, die mit uns feiern wollen.

Durch diese Festschrift möchten wir unseren Verein gerne mit Bildern und Texten vorstellen.

Leider gibt es außer einer kurzen Randnotiz in der Nordseezeitung aus dem Jahre 1921 bezüglich der Gründung keine weiteren Belege. Alle Unterlagen sind bedauerlicherweise im letzten Weltkrieg durch Feuer vernichtet worden. Bekannt ist noch, daß sich seinerzeit Freunde des Männerturnens zusammengefunden und diesen Verein gegründet haben. Mit Anerkennung und Dankbarkeit wollen wir all derer gedenken, die seit der Gründung ihren Beitrag zur Weiterentwicklung des Vereins geleistet haben.

Durch den Wandel der Zeit haben sich die Interessen und damit die ausgeübten Sportarten jedoch erheblich verlagert. Heute werden im Verein außer Fußball, Turnen, Tischtennis und Leichtathletik noch Jazzdance und Aerobic angeboten und ausgeübt. Der Sportverein ist mit seinen über 600 Mitgliedern fester Bestandteil im örtlichen Vereinsleben. Ich hoffe, daß sich die Aufwärtsbewegung im Verein fortsetzt und daß sich stets Männer und

Frauen bereit finden, unseren Sportverein auch über das Jahr 2000 hinaus zu führen.

Allen freiwilligen Helfern, die zum Gelingen dieses Festes beigetragen haben, möchte ich auf diesem Wege meinen aufrichtigen Dank aussprechen. Dies gilt ebenso meinen Kollegen des Vorstandes, dem Festausschuß sowie den Verantwortlichen für den Festumzug, der Sportplatztombola und der Festschrift.

Auch unseren werbenden Geschäftspartnern aus dem Ort, der Umgebung und vereinzelt auch von weiter her, recht herzlichen Dank für Ihre Bereitschaft, den Verein zu unterstützen.

Der TSV Midlum würde sich freuen, wenn zahlreiche Einwohner aus Midlum und Umgebung unsere Veranstaltungen im Festjahr besuchen und mit uns feiern würden. In diesem Sinne wünsche ich allen Gästen, Freunden und Mitgliedern viel Spaß und Freude bei unserem Jubiläum.

Reinhard Mangels
1. Vorsitzender



Wir machen den Weg frei

**HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH
ZUM JUBILÄUM!**



Volksbank eG Bremerhaven-Wesermünde

Grußwort

Liebe Sportlerinnen und Sportler!

Der TSV Midlum von 1921 e.V. feiert in diesem Jahr sein 75. Gründungsjubiläum. Zu diesem festlichen Anlaß gratuliere ich dem Vorstand und allen Mitgliedern sehr herzlich. Ich wünsche den Veranstaltungen, die aus diesem Anlaß des runden Geburtstages geplant sind, einen guten Verlauf.

Wenn man den Werdegang des Vereins zurückverfolgt, wird offenbar, daß zu Hochachtung und Anerkennung wirklich aller Anlaß besteht. Was die Gründungsmitglieder mit großem Engagement, unter allerdings nicht immer einfachen äußeren Bedingungen, in die Wege geleitet haben, wurde von den nachfolgenden Generationen zielstrebig fortgeführt.

Ein Verein ist aber immer nur so gut wie seine – oft sehr zu Unrecht gescholtenen – sogenannten Funktionäre. Darunter verstehe ich jene, die die Geschäfte der Vorstandschaft besorgen, Sportveranstaltungen und -feste organisieren, als Übungsleiter fungieren, als Kampfrichter tätig sind, die Kinder- und Jugendmannschaften betreuen, Schiedsrichterdienst verrichten und vieles mehr. Von der Motivation dieser ehrenamtlich und weitgehend unentgeltlich tätigen Funktionäre hängt es ganz entscheidend ab, ob sich ein wirkliches Vereinsleben, und damit auch Gemeinschaftserlebnis entwickelt oder nur ein Dienstleistungsbetrieb aufgesucht wird.

Der TSV hatte das Glück, daß sich immer wieder die richtigen Leute fanden, die zum Dienst an der Vereinsgemeinschaft bereit waren. Ihnen allen gilt gerade heute ein besonders herzliches Dankeschön.

Hervorzuheben ist in diesem Zusammenhang auch die ausgezeichnete Kinder- und Jugendarbeit. Mit viel Einfühlungsvermögen und Verständnis wurde bei den jüngsten Mitgliedern die Lei-

stungsbereitschaft gefördert und auch so manches verborgen schlummernde Talent entdeckt. Schöne Erfolge trugen das Ihre dazu bei, die aktive Mitwirkung im Verein zu einer Selbstverständlichkeit werden zu lassen.

Anlaß, über Nachwuchsmangel zu klagen, besteht dementsprechend nicht. Der Jubilar hat deshalb guten Grund, nicht nur sein Gründungsfest würdig zu begehen, sondern auch voller Optimismus in die Zukunft zu blicken. Obwohl ein Drittel der Midlumer Einwohner Mitglieder im TSV sind, haben längst nicht alle, die Sport treiben könnten, bereits den Zugang gefunden. Vielleicht ist das Gründungsfest mit seinem breitgefächerten Programm für den einen oder anderen, der bisher noch zögerte, der Anlaß, den immer wieder aufgeschobenen Vereinsbeitritt endlich in die Tat umzusetzen. Beim TSV würden Sie diesen Schritt sicher nicht bereuen.

In diesem Jahr hat auch Midlum Anlaß zum Feiern, nämlich das 777ste Jahr seines Bestehens. Beiden Jubilaren, dem TSV und der Gemeinde, wünsche ich weiterhin gedeihliche Zusammenarbeit zum Wohle des Sports und unseres Zusammenlebens im Ort.

Dem TSV wünsche ich nochmals alles Gute, dem Gründungsfest einen harmonischen Verlauf und allen, die daran teilnehmen, fröhliche und interessante Stunden.

Dirk Poppinga
Bürgermeister



*** FLEISCH * WURST * PARTYSERVICE ***



Spezialitäten/Qualitäten
aus Land Würsten
16 x im In- und Ausland prämiert

NEUMANN

Midlum, (0 4741) 12 97
Wremen, (0 4705) 780

Teppichverlegung: schnell, schön und fachgerecht vom:

Fachgeschäft für Raumgestaltung

Hermann Grube



Mühlenweg 14a
27632 Midlum
Tel.: 0 4741/ 14 11



Alles trifft sich bei Otto im Gartenlokal



Imbiß, warme und kalte Getränke
Andenken - Lebensmittel

Otto Frers

27499 Neuwerk
Telefon (0 47 21) 2 95 40

Grußwort

Sport sei die schönste Nebensache der Welt, lautet ein Slogan. Können aber nicht Nebensachen auch dazu beitragen, mehr Freude am Dasein zu empfinden? Ist der Sport nicht eine Sache, die all denen, die ihn ausüben, das Leben ein wenig lebenswerter macht?

Finden wir nicht die Erfüllung unseres Lebens außer in der beruflichen Arbeit gerade in der Freizeit, im Sport? Erfahren wir dort doch die Verlässlichkeit des Partners in den Mannschaftssportarten, die Steigerung der eigenen Leistung vor allem in den Individualsportarten, die Fairneß im Umgang mit dem Nächsten. Ist es nicht diese Erhöhung der Lebensqualität, die so viele Menschen veranlaßt, in Sportvereine einzutreten und dort neben körperlicher Bewegung auch menschliche Kontakte und geselliges, kameradschaftliches Leben zu erfahren?

Ein Beweis dafür, daß der Sport etwas mehr als eine Nebensache sein kann, ist für mich das 75jährige Bestehen des TSV Midlum. In ihm haben sich junge und junggebliebene Menschen zusammengefunden, um diese Bereicherung ihres Lebens durch den Sport zu realisieren.

Wir, die wir dies am eigenen Leibe erfahren haben und uns deshalb bemühen, dieses Erlebnis auch anderen zu vermitteln, sind allen dankbar, die uns dabei helfen und unterstützen.

Ohne Mithilfe von Gemeinden und Landkreis wäre kaum eine Sportstätte entstanden, die die Ausübung des Sports erst ermöglicht. Aber auch ohne das Engagement und die Bereitschaft von Vereinsmitgliedern, Verantwortung zu übernehmen, sportliches Tun zu planen, vorzubereiten und durchzuführen, wäre dies Jubiläum nicht möglich.

All denen, die dies in den vergangenen drei Vierteljahrhunderten getan haben und heute tun, gilt mein besonderer Dank. Damit verbinde ich die Hoffnung, daß sich auch in Zukunft im TSV Midlum einsatzbereite Mitglieder und ein Vorstand finden, die das Vereinsschiff sicher durch die nächsten Jahre steuern.

Jochen Kellas
Vorsitzender des
Kreissportbundes Cuxhaven



Fahnenweihe 1926



Jakob Meyer

1. Reihe v. l. Werner Mangels, Ernst Appel, Hermann Fers, Warner Fers, Fritz Kelsen, Gustav Ehlers, Karl Oster

2. Reihe v. l. Walter Hellberg, Willi Lüdders, Ernst Lüdders, Behrens, Ernst Droege, Gustav Buck, Hermann Koschinski, August Buck,

Heinrich Wiechmann, Hermann Beggars, Julius Fers, Hinrich Hey, Willy von Holten

3. Reihe v. l. Ioranne Droege (Beggars), Elfriede Fers (Karstens), Herta Appel, Thea Karstens, Agnes Lojewski (Fiesenthaler) Hulda Wapke

(Witt), Frida Kuhlke, (Wiechmann), Frieda Buck, Ida Droege, Anna Hauhut (Jagelke), Martha Voßfeldt (Harms), Martha Beggars (Müller)

4. Reihe v. l. Jochen Mingst, Heinrich Cordts, Emil Schmeer, Kurt Heinrichs, Gustav Fers, Heinrich Mingst, Willi Fers, Walter Ehlers, Heinz Wulf

Chronik

Für eine lückenlose Chronik fehlen leider Protokollunterlagen aus dem Gründungsjahr bis Kriegsende.

Doch durch Recherchen, Informationen und aus Unterlagen konnten wir einiges Material zusammentragen.

Wie vielerorts setzte auch in den Landgemeinden Anfang der zwanziger Jahre eine rege Sportbegeisterung ein - so auch in Midlum.

In dem Zeitungsausschnitt vom 18.03.1921 heißt es im Original unter:

- *HolZel*, 17.03.1921

Vertreter der *Holzeler*- und *Mulsu-*
mer-Turnvereine konnten nunmehr
auch in Midlum einen Turn- und
Sportverein gründen:

1. Vorsitzender: Herr Frers, Midlum

1. Turnwart: Herr Wichmann, Spieka

Die erste Einführung in die Turn-
kunst übernehmen Vorturner der
genannten Nachbarvereine.

«Gut Heil» dem jüngsten Vort der
Deutschen Turnerschaft!

Wie uns aus der Festrede zum
50-jährigen Jubiläum, gehalten von
Hauptlehrer Hans Hitzweibel, bekannt
ist, fand die Gründungsversammlung
am 1. März 1921 im Gasthof Karl Frers
statt.

Wir wissen, daß auf Initiative des
Junglehrers Hermann Grauerholz aus

Holßel diese Gründungsversammlung
einberufen wurde und zustande kam.

Zur Gründung waren etwa 20 Sportin-
teressierte erschienen, die noch an
diesem Abend ihre Mitgliedschaft
erklärten.

Namentlich sind uns bekannt:

Karl Frers sen., Walter Frers, Fritz Beite-
mann, Hermann Kazinsky, Hermann
Beggars, Heinrich Wichmann, Willi
Beggars, Hermann Frers, August Buck,
Ernst Lüdders, Willi Lüdders, Karl Stef-
fens, Erwin Henning, Ernst Sobottka,
Hinrich Olbers.

Aus diesen Gründungsmitgliedern
wurde der erste Vorstand gebildet:

Walter Frers	Vorsitzender
Fritz Beitemann	Turnwart
Heinrich Wichmann	Schriftführer
Hermann Beggars	Kassenwart

Als Vereinslokal wählte man den
Gasthof Karl Frers - und damit war die
Sportgemeinschaft Midlum geboren.

Der Sportbetrieb beschränkte sich
zunächst auf das Geräteturnen.

Es wurden eine Herren-, Jugend- und
später eine Damenriege ins Leben
gerufen.

Da Turngeräte nicht zur Verfügung
standen, wurde der erste Barren von
den Mitgliedern Hermann Beggars und
Hermann Kazinsky bei Heinrich Bartels

in Cappel gezimmert. Das erste Reck und die Eisenteile des Barrens schmiedete Hermann Hasenkamp.

Weiter wurden Faust-, Schleuder- und später auch Handball gespielt.

Fußball war zu dieser Zeit noch kein Thema.

In der Damenriege wurden außer Geräteturnen, Keulenschwingen und Stabübungen auch Tänze eingeübt. Die Kinderabteilung führte Reigen auch unter Musikbegleitung vor.

Eine sehr starke Leichtathletikriege wurde aufgebaut.

Hier übte man sich unter anderem im Stabhochsprung, Stein- und Kugelstoßen, Gewichtheben und Diskuswerfen.

Die Sportler beteiligten sich mit großem Erfolg an sämtlichen Sportfesten des Landes Wursten.

Herauszustellen ist, daß der Verein bereits 2 Jahre nach der Gründung, am 10.06.1923 ein Sportfest ausrichtete. Hierfür wurde zuerst auf dem Marktplatz und später in der Wöhlkensen Sandkuhle geübt.

Der Sportplatz wurde erst nach dem Kriege gebaut.

Eine Vereinsfahne wurde angeschafft. Fahnenweihe war Pfingsten 1926.

Eigens dazu hatte Paul Sohr aus Dorum dem Sportverein ein Festlied

nach der Melodie - Unser Hauptmann, der ist gut - gewidmet:

»Frau Midlum strahlt im Festgewand, herzlichst viel Gästen reicht die Hand, mit Ehrenpforten schmückt ihr Heim, sie singt, lacht, grüßt, kehrt bei mir ein.«

Die Feierlichkeiten zur Fahnenweihe fanden in einem Zelt auf Hermann Jantzens Weide statt.

Die Festrede hielt Lehrer Föge.

Wir können stolz sein, die Fahne auch heute noch zu besitzen, da zu Beginn des Krieges auf Anregung von Rudolf tom Wörden die Fahne bei Erwin Henning privat in Verwahrung genommen wurde.

Zwischenzeitlich hat eine Restaurierung stattgefunden.

Vm 1930 wurde ein Spielmannszug gegründet.

Ausbilder war Gustav Schulz aus Cuxhaven.

Nach Auskunft von Paul Zeep sind die Instrumente an die SA gegangen und nach einem Einbruch verschwunden.

Der Turnbetrieb war in der Zeit des 2. Weltkrieges zum größten Teil eingeschränkt bzw. kam zum Stillstand. Das erste Protokoll der Turn- und Sportgemeinschaft Midlum ist datiert vom 29.11.1946.

Seit dieser Zeit liegen lückenlos Protokolle vor. Bereits im Herbst 1946

wurde mit den ersten Planierungsarbeiten für einen Sportplatz begonnen und eine Fußballmannschaft auf die Beine gestellt.

Im Sommer 1948 erfolgte der erste Spatenstrich für die Badeanstalt, die dann am 16.07.1949 eröffnet wurde. Erste Bademeister waren Erich Preckel und später Rudolf Lonau.

1948 wurde beschlossen, den bis jetzt geführten Namen »Sportgemeinschaft« abzulegen und dem Verein wieder den alten Namen zu geben: »Turn- und Sportverein Midlum«.

Die Satzung tritt am 25.02.1948 in Kraft.

Midlum hatte in der Zeit von 1949 bis 1953 auch eine Kunstradsportgruppe, die aber nicht mehr an den Verein angegliedert wurde. Initiator war Hermann von Holten.

1959 trennte sich die Schwimmabteilung vom Verein und gründete am 27. Mai die Bade- und Schwimmgemeinschaft Midlum.

Bei der Neueinweihung des Sportplatzes 1962 gab der damalige 1. Vorsitzende Werner Hüselitz dem Platz den neuen Namen »Hermann Jantzen Platz«.

Die Frauen wollten den Männern nicht länger nachstehen, so wurde 1969 durch Malte Schüschke eine Frauenriege (Gymnastik und Geräteturnen) gegründet.

In den weiteren Jahren wurden Kinderturnen, Prellball, Volleyball, Leichtathletik und Tischtennis angeboten.

Ein weiterer Boom entstand mit dem Bau der Schulturnhalle, die der Verein mitbenutzen darf.

So werden heute im Verein folgende Sportarten angeboten: Mutter und Kind Turnen, Kinder- und Schülerturnen, Geräteturnen, Gymnastik, Jazz-Dance, Aerobic, Partnerturnen, Tischtennis, Fußball, Leichtathletik mit Lauf-Treff und Erwerb des Deutschen Sportabzeichens.

Zu einer ständigen Einrichtung ist inzwischen das Jugendzeltlager Neuwerk geworden, welches 1973 auf Initiative von Otto Frers und Manfred Hinners das erste Mal durchgeführt wurde.

Weiter gehören dazu unter Federführung des Festausschusses: Lumpenball, TSV-Ball, Himmelfahrtswanderung, Sportwochenende, Fußball-Pokalturnier und Laternenumzug.

Sie sehen, daß der Verein aktiv war und ist, denn die steigenden Mitgliederzahlen beweisen es.

Inzwischen hat sich der TSV Midlum e.V. zum größten Verein in der Gemeinde entwickelt.



Willy Itjen, Inh. Russel Hajessen, Agrar-Ing. (grad.)
Dorfstraße 9 - 27632 Midlum - Tel. (0 47 41) 10 04
Haus- und Grundstücksmakler, Auktionator

30 Jahre Immobilien
an der Nordseeküste



Achtung Immobilien-Interessenten!

Beachten Sie unsere Immobilien-Ausstellung
im Schaufenster Dorfstraße 15.

Wir informieren ausführlich über den hiesigen Immobilienmarkt

In Gemeinschaft mit der Immobilienbörse
Bremerhaven e.V. bieten wir an:

Bauplätze - Eigentumswohnungen - Ein- und Mehrfamilienhäuser und Resthöfe.

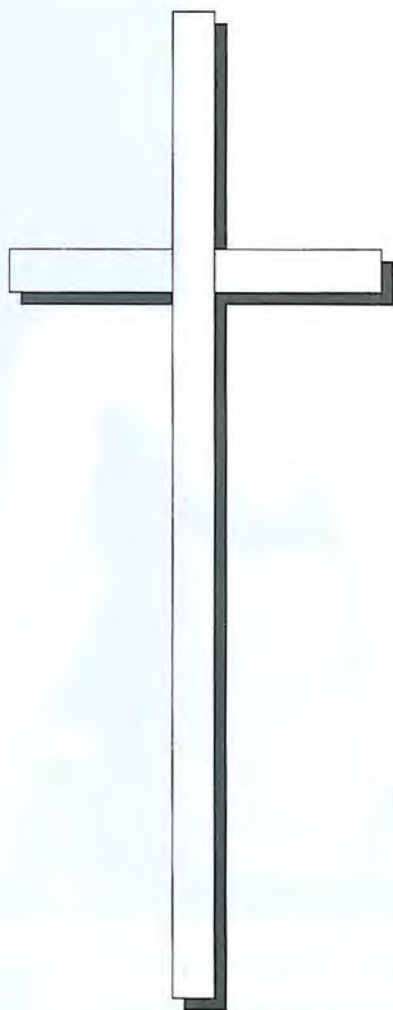
Auf Wunsch erhalten Sie das Immobilien-
magazin »**IMMO-TIPS**« der Immobilienbörse.

Mitglied im Ring
Deutscher Makler
Mitglied der Immobilienbörse
Bremerhaven e.V.

Ihr Fachmakler für
landwirtschaftlichen
Grundbesitz



Lieber gleich zum RDM-Makler



Wir gedenken der verstorbenen Mitglieder

Unternehmen der Finanzgruppe



**ES GIBT VIELE GRÜNDE ZU BAUEN.
ABER KEINEN SCHÖNEREN.**

● **Die „Bauen und ruhig schlafen“-**

Finanzierung:

Sorgenfrei von der Grundstücksauswahl
bis zur Versicherung. Fragen Sie uns
einfach direkt. Wir beraten Sie gern.

**Kreissparkasse
Wesermünde-Hadeln**



Festlied zur Fahnenweihe

des Turn- und Sportvereins zu Midlum
P f i n g s t e n 1926

Melodie: Unser Hauptmann der ist gut.

Gut Heil! Gut Heil! voll Mut und Kraft
Ruft heut zusamm' die Turnerschaft
Seid uns frisch, fröhlich, frei und fromm
Zum Fahnenfest willkommen', willkommen'!

Frau Midlum strahlt im Festgewand
Herzlichst viel Gästen reicht die Hand,
Mit Ehrenporten schmückt ihr Heim
Sie singt, lacht, grüßt, kehrt bei mir ein.

Im schönen Mai zur Pfingstenzeit
Wird uns're Fahne eingeweiht,
Zu dieser Feier stolz und kühn
Die Turner durch die Straßen zieh'n.

Am festplatz treten Mann für Mann
Zum Wett-Turnen die Riegen an,
Wo mancher fixer Turnerjung'
Macht hundert mal den Riesenschwung.

Besonders in Weit- und Hochspringen
Als Meisterstück — soll's wohl gelingen —?
Im nächsten Schwunge kühn und keck
Seht übern „Schwarzen Berg“ noch weck.

Zum Gaudium bei dem Tauszieh'n
Der Turner mit der Turnerin,
Das Publikum brüllt, lacht und preist
Wenn plötzlich dann der Strick mal reißt.

Wird nun verteilt der Siegertranz
Geht es gleich mit „Gut Heil“ zum Tanz,
Vor freuden hüpfst bei diesem Schall
Das Turnerherz wie'n Gummiball.

Des Morgens wenn die Sonn' anbricht,
Nach Hause geh'n wir lange nicht,
Wollen noch frisch, frei, fröhlich sein
Zum Schluß als „Sport“ fang Kater ein.

Nachdruck gestattet.

Paul S o h r, Dorum (Hann.)



Umzug Fahnenweihe: Hinter der Lieth (Kausch)
Fahnenträger: August Buck/Heinrich Wiechmann



Festredner: Lehrer Föge



Bei dem Sportfest
der
Wurster Sportvereinigung

am 5. September 1926

in Holssel errang

Karl Frese

Tu Sp. V Midlum

I R. Hammer III R. Stenel III Disk. VI R. Stuck III Schleuder

Joh. v. Meyer

Das Kampfsgericht



Der Sieg ist Ihnen gewiß . . .

. . . mit einem Bausparvertrag im flexiblen Tarifprogramm F. Ob Sie bauen, kaufen oder modernisieren wollen, mit der Bausparkasse Schwäbisch Hall sind Sie immer auf der Gewinnerseite. Deshalb: So schnell wie möglich beraten lassen.

Bezirksleiter Werner Demuth

Libellenweg 17, 27478 Cuxhaven-Altenwalde,
Telefon (0 47 23) 12 00 Telefax (0 47 23) 12 01

Zuständig für den Bereich der
Volksbank Bremerhaven-Wesermünde
und der Spar- und Darlehnskasse Neuenwalde



Schwäbisch Hall

Auf diese Steine können Sie bauen

Der Pokalkeller



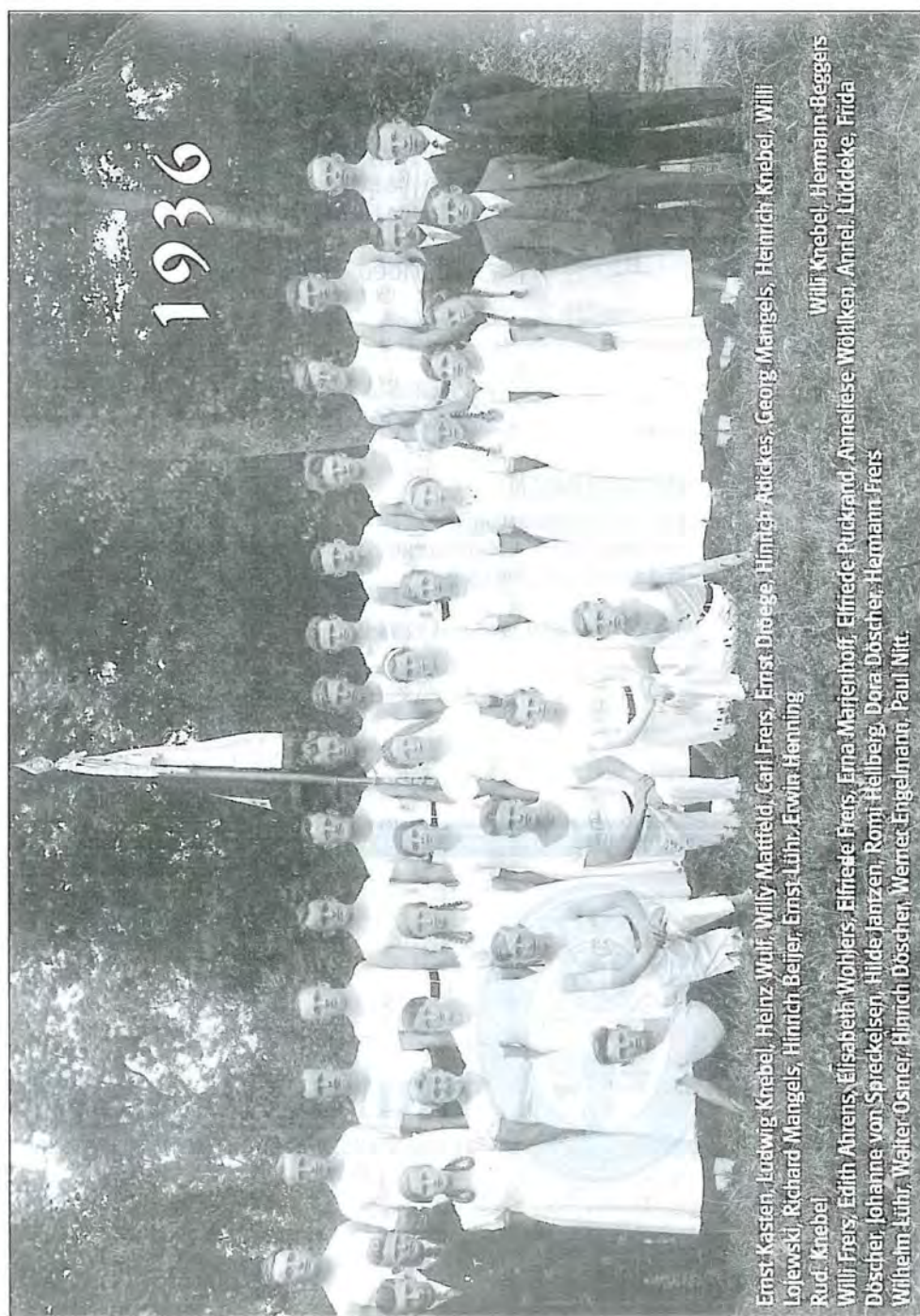
Sportehrenpreise für alle Sportarten Zinnartikel - Gravuren

Uwe Junge
Südstellenweg 18, 27607 Langen
Telefon: (0 47 43) 67 91

Zinnteller für alle Anlässe
Neu im Programm:
Handwerker- und Setzkastenfiguren
aus Altzinn

Geschäftszeiten: Donnerstag 17.30 - 20.00 Uhr,
Freitag 15.00 - 18.00 Uhr,
Samstag 9.00 - 13.00 Uhr

1936



Ernst Kasten, Ludwig Knebel, Heinz Wulf, Willy Mattfeld, Carl Fries, Ernst Droege, Hinrich Adickes, Georg Mangels, Heinrich Knebel, Willi
 Lofewski, Richard Mangels, Hinrich Beijer, Ernst Lüh, Erwin Henning
 Rud. Knebel
 Willi Fries, Edith Ahrens, Elisabeth Wohlers, Elfriede Fries, Erna Maierhoff, Elfriede Ruckrand, Anneliese Wöhlken, Annel. Lüddecke, Frida
 Döschel, Johanne von Spreckelsen, Hilde Janzen, Romy Hellberg, Dora Döschel, Hermann Fries
 Wilhelm Lühr, Walter Osmer, Hinrich Döschel, Werner Engelmann, Paul Nitt.



Video-Oase

27632 MIDLUM
Dorfstraße 15
Telefon (0 47 41) 31 70

VHS Videoverleih VHS



Klaus Berghorn

BESTATTUNGEN

Erd- und Feuerbestattungen
Seebestattungen · Überführungen
im Land Wursten und Langen

Telefon (0 47 42) 9 29 40 und 92 93-0

TISCHLEREI

Zimmerei · Glaserei
Kunststoff-Fenster · Rolladenbau
27632 Dorum
Im Speckenfeld 4





H. Sesterhenn

27637 Nordholz
Bundesstraße 25
Tel. (0 47 41) 73 12

21762 Otterndorf
Cuxhavener Landstraße 1
Tel. (0 47 51) 36 60

BRINKHOFF'S

FÜR DEN ANSPRUCHSVOLLEN PILS-GENIESSER

Turn- und Sportverein 4/2.37.

Widlum. Der Turn- und Sportverein Widlum hielt im Frersschen Vereinslokale eine Vierteljahresversammlung ab, die gut besucht war und vom Vereinsführer Erwin Hennig mit dem Griesenlied eröffnet wurde. Nach Verlesung des Protokolls über die letzte Quartalsversammlung, das zu Beanstandungen keinen Anlaß gab, erfolgte die Hebung der Mitgliederbeiträge und die Aufnahme von Gertrud Bühr als neuem Vereinsmitgliede. Eine rege Aussprache entspann sich über die diesjährige Wanderfahrt. Es wurde beschlossen, am 6. Juni eine Autofahrt nach dem Stedinger Lande, dem Wesergebirge oder der Holsteinischen Schweiz zu unternehmen. Eine endgültige Beschlußfassung wurde jedoch noch zurückgestellt. Die Fahrtkosten solle der Wanderklasse entnommen werden. Sehr großes Interesse hat man für die Schaffung einer Schwimmgelegenheit. Sofern die für Widlum geplante Herrichtung einer Badeanstalt verwirklicht wird, möchte man dieser gern eine Schwimmbahn angliedern. Ein Kostenzuschußbetrag soll alsdann der Vereinskasse entnommen werden. Da die Ernennung eines Dietwirts erforderlich ist, bestimmte der Vereinsführer den Turner Heinrich Wichmann für dieses Amt.

UECKERS PARTY-SERVICE



(0 47 42) 20 72

27632 Dorum
Speckenstraße 22
priv. (0 47 42) 32 58

Tag + Nacht für Sie einsatzbereit

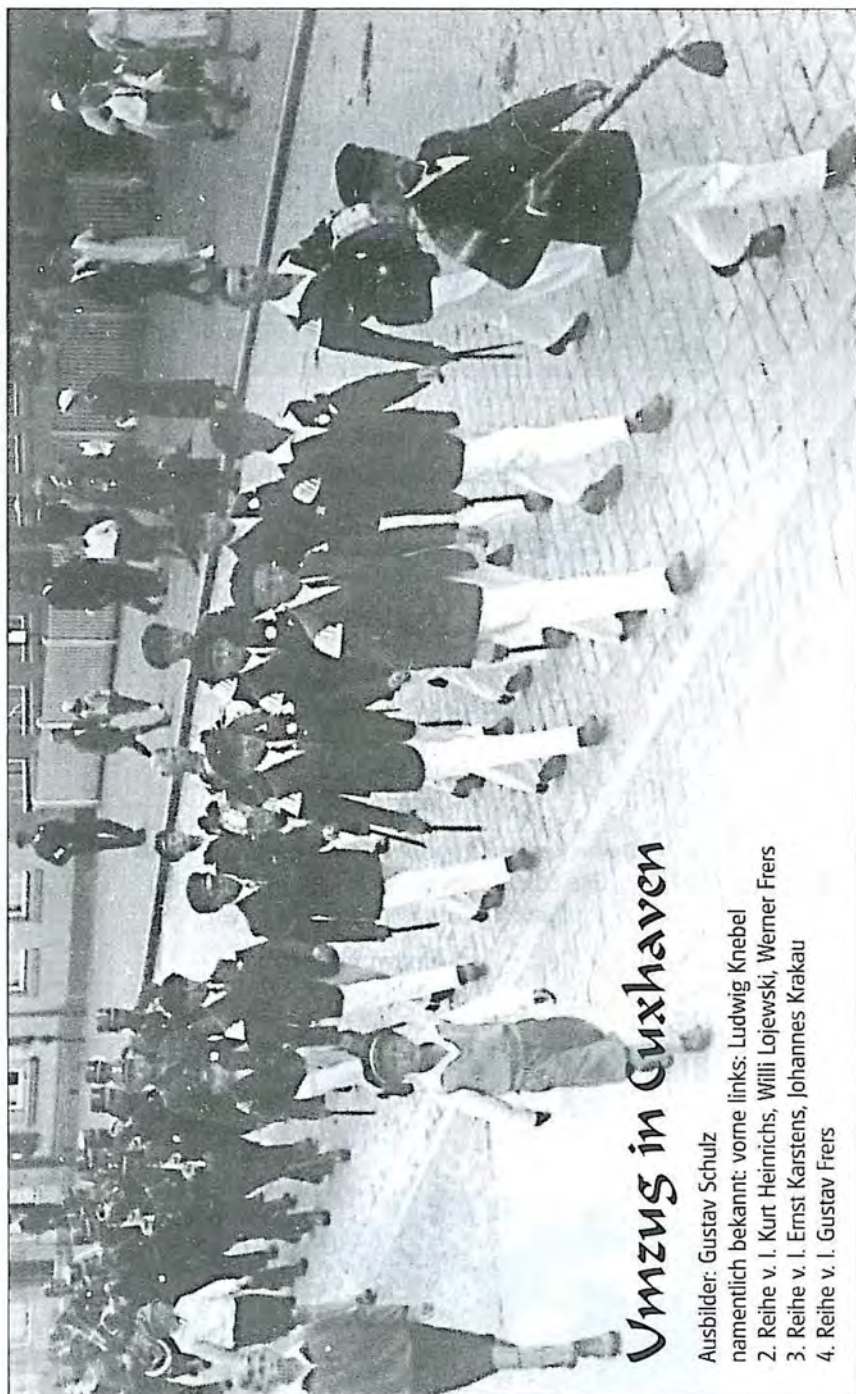
TAXI - PETERS

Nordholz



- * Großraumtaxi (6 Personen)
- * Mietwagen
- * Kranken- und Dialysefahrten

Tel. 8080



Umzug in Guxhaven

Ausbilder: Gustav Schulz

namentlich bekannt: vorne links: Ludwig Knebel

2. Reihe v. l. Kurt Heinrichs, Willi Lojewski, Werner Fiers

3. Reihe v. l. Ernst Karstens, Johannes Krakau

4. Reihe v. l. Gustav Fiers



Hotel · Gästehaus
Bierstube · Restaurant

Deutsches Haus

Inh. M. Heins
27632 Midlum · Dorfstraße 1
Telefon (0 47 41) 12 25 und 12 58
Telefax (0 47 41) 12 41

- Guter Mittagstisch
- Tagesgerichte

Räume für Festlichkeiten aller Art bis 300 Personen.

Gemütliches Kaminzimmer für 70 Personen.

Neu: Jägerzimmer für 35 Personen.

- Fremdenzimmer
- Bundeskegelbahn





Die Vorsitzenden

Erster Vorsitzender des TSV Midlum war Walter Frers.

Ein Foto ist leider nicht vorhanden.



Werner Frers
1933 - 1934



Erwin Henning
-1949



Gustav Haacke
1949 - 1954



Hermann Fronius
1954 - 1957



Jakob Meyer
1957 - 1959



Werner Hüselitz
1959 - 1966



Franz Preckel
1966 - 1993
(ab 1993 Ehrenvorsitzender)



Reinhard Mangels
seit 1993

Büro- und Schulbedarf
Zeitschriften, Zeitungen
Taschenbücher, Romane
Fotodienst / 3-Tage-Service

Tabakwaren + Schreibwaren + Filme

Ch. Skowpadek

Feuerweg 1 - 27637 Nordholz - Telefon (0 47 41) 78 12

Edeka Neukauf

27632 Dorum · Speckenstraße 32 · Telefon (0 47 42) 20 90

Kaufhaus Muhs

27637 Nordholz-Spieka · Wurster Straße 2 · Telefon (0 47 41) 10 20



Gaststätte und Saalbetrieb

»Lindenkuug«

Inh. Edith Bastenne und Familie

Wahlbüdener Straße 239 - 27637 Nordholz

Telefon (0 47 41) 77 43

Saal bis 150 Personen für Familien- und Betriebsfeiern

Ratlos?

Beratungslos?

Bei uns nicht!

Wir freuen uns auf Ihren
Besuch.

Fahr-Service auf Anfrage.

Rufen Sie uns bitte an.

Salon Finck - Midlum

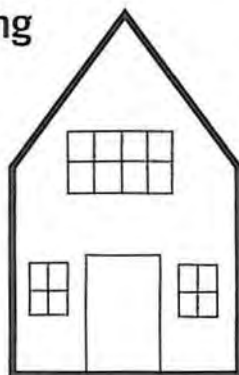
montags geöffnet (nur auf Anmeldung)

Telefon (0 47 41) 14 83

**Zimmerei
Innenausbau
Verglasung**

Harald Steeg

Zimmermeister



Mühlenweg 14

27632 Midlum

Tel. (0 47 41) 25 77

Fax. (0 47 41) 35 67

Wir zimmern mit Hand und Verstand! ! !

Mittwoch, den 29. 11. 1946

Türm- und Sportgemeinschaft Miedlum
 Hauptversammlung am 27. 11. 1946:

Tagesordnung:

- 1.) Weidmannsfeier
- 2.) Bericht über Meisterschaftsspiele
- 3.) Sportplatzanlage
- 4.) Wahl des Kassen- und Schriftführers
- 5.) Bericht der Türmbrüder
- 6.) Bericht des Kassenwartes

Punkt 1:

Die Meisterschaftsspiele sollen am 1. 1. 1947 von neuem beginnen. Eine Vereinbarung mit dem Nordholzer Verein wurde abgelehnt.

Punkt 2:

Die Tümm- und Sportgemeinschaft Miedlum beschließt am 27. 11. 1946 eine Weidmannsfeier zu veranstalten. Ein Plan über stattfindende Meisterschaftsspiele wird vom Verein führen an gearbeitet.

Punkt 3:

Die Sportplatzanlage soll sofort mit Arbeit beginnen und fertig gestellt werden. Im neuen Jahr wird eine freiwillige Spende der Einwohner Miedlums beabsichtigt. Der Plan der Sportplatzanlage soll zum öffentlichen Binspruch gebracht werden.

Punkt 4:

Als Kassenwart wurde einstimmig der Türmbrüder Klein Wolfesfeld vorgeschlagen und gewählt. Als Schriftführer wurde Reinhard Meyer wieder gewählt.

Punkt 5:

Der Besinn der Turnstunden ist sehr schlecht. Turnbrüder
 zeig uns über diesen Punkt einen ausführlichen Bericht.
 Die Mitglieder sagten dem Vereinsführer zu, daß sie von
 jetzt an die Turnstunden regelmäßig besuchen ^{würden} wollten.

Punkt 6:

Die Einnahmen der Turn- und Sportgemeinschaft sind
 ihrer (Bestehens) Gründung war sehr gut. Da die Turn-
 und Sportgemeinschaft für ihre Sportplatzanlage viel
 Geld benötigt, wurde beschlossen, im nächsten Jahr
 eine freiwillige Geldspende durchzuführen. Die Kasse
 würde mit einem sehr guten, alten Bestand
 übernommen.

Ernst Fritsch

Paul Huber

Abgeschlossen am 26.4.1917

Die Autolackierung schützt und verschönt



JEROMIN'S
Lackierhalle
GmbH

Lackierungen
Design-Lackierungen
Beseitigung von Unfallschäden
Beschriftungen
Gewerbestraße, Nordholz
TELEFON (0 47 41) 84 85

Fachbetrieb

für schönere Autos

ALLES
UNTER DACH UND FACH



... die starken Ideen in Holz

27632 DORUM

Stock

Baustoff Zentrum Dorum

☎ (0 47 42) 10 16

Fax (0 47 42) 20 65

»Wichtiges - Unwichtiges - Amüsantes - aus den Protokollen im Wortlaut«

1946

Das erste noch vorhandene Protokoll
datiert vom 29.11.1946

1947

Vorstand wurde neu gewählt (Gast-
wirtschaft Haacke).

- 1. Vorsitzender: Erwin Henning
- 2. Vorsitzender: Hermann Fronius
- Schriftführer: Gustav Haacke
- Kassenführer: Heinz Vohsfeldt

Bei offenem Wetter soll der Bau des
Sportplatzes fortgesetzt werden.

Beschluß: Jeder aktive Turner stellt
sich für den Bau des Sportplatzes frei-
willig 20 Stunden zur Verfügung.
Freiwillige Geldsammlung für Sport-
platzbau.

Dem Verein ist eine Theatergruppe
angeschlossen, Leitung: Hermann
Fronius.

Es wurde klar festgestellt und
beschlossen:

Mitglied der Sportgemeinschaft Mid-
lum kann jeder werden, ganz gleich
welcher Partei er bislang angehört hat
bzw. in Zukunft angehören wird und
welchem Stand er angehört. Niemals

soll im Verein Politik betrieben werden.

Eine Hauskapelle soll gegründet wer-
den.

Einstimmig wurde beschlossen:
Wer sich in Zukunft auf Versammlung-
en oder auch sonst im Vereinsbetrieb
nicht so benimmt wie man es von
einem Turner verlangen kann und
muß, wird ohne Rücksicht aus dem
Verein ausgeschlossen.

Rudolf Lonau wird für die Dauer von
mindestens 5 Monaten für den Sport-
platzbau eingestellt. Ab sofort soll
jeden Abend außer sonnabends und
auch am Sonntagmorgen gearbeitet
werden.

Turnerball 10. Mai 1947 -
Eintritt 1 Reichsmark.

Aussprache wegen Wechsel Vereinslo-
kal Frers zu Detjen.

D. stellte Bedingung, sobald der Verein
das Vereinslokal wechseln wolle,
müsse er sich schriftlich verpflichten,
daß das Vereinslokal immer im Gast-
hof Detjen bleiben müsse.

Neue Mitglieder wurden aufgenom-
men u.a.:

Lothar Steinlein, Egon Hey.

Wahlen:

- 2. Vorsitzender: Paul Nitt
- Kassenwart: Paul Worm

Eibs' Schweißtechnik GmbH

Zur Beeke 5
27632 Midlum

Telefon (0 47 41) 15 32

Telefax (0 47 41) 41 08



... wir geh'n zu

STEHN

27607 Langen-Holßel
An der Bundesstraße



- Bäckerei
- Konditorei
- Lebensmittelmarkt
- Fotoservice
- Reinigungsannahme
- Party-Service
- Lieferservice

VICTORIA

Udo Radtke, Frank Klußmann u. Partner
Versicherungsbüro

Altes Feld 1
27624 Bederkesa
Tel.: (0 47 45) 66 23 u. 2 60
Fax.: (0 47 45) 70 69

D.A.S. Rechtsschutz
Bausparen

1948

Die Sportgemeinschaft Midlum hat insgesamt 212 Mitglieder – 88 Herren / 42 Damen / 19 Knaben und 63 Mädel.

Es wurde beschlossen, den bis jetzt geführten Namen Sportgemeinschaft Midlum abzulegen und von jetzt an dem Verein wieder den alten Namen zu geben: »Turn- und Sportverein Midlum«.

Die neuen Vereinsstatuten wurden vom Schriftführer Haacke vorgelesen. Nach einigen Änderungen wurden sie genehmigt.

Beschluß über die gerichtliche Eintragung des Vereins.

Folgende Tatsachen standen fest:

Der Verein ist durch die Währungsreform mittellos geworden.

Das Überlandwerk will die Stromleitung abbauen.

Die Schienen werden für Torfaktionen gebraucht und sollen abgefahren werden.

Die restlichen Arbeiten müssen in Gemeinschaftsarbeit vollbracht werden.

Einstimmig wurde folgender Beschluß gefaßt:

1. Bis auf weiteres ruht jeglicher Turn- und Sportbetrieb.
2. Jedes männliche Mitglied ab 14 Jahre ist verpflichtet zu helfen.
3. Wer dieser Aufforderung ohne

glaubhafte Entschuldigung nicht nachkommt, ist aus dem Verein ausgeschlossen.

Der Beitrag für Erwachsene pro Monat 50 Pfennig und für Kinder 20 Pfennig. für rückständige Beiträge kann freiwillig etwas gegeben werden.

Ein Bademeister wird gesucht, der während des Badebetriebes die Aufsicht und das Kassieren übernimmt. Er erhält 50% der Einnahmen. Die Badezeit soll von 14.00 Uhr bis 21.00 Uhr täglich andauern.

Für das Vorturnen der Mädelabteilung erhält Fräulein Hoge pro Monat 6,- DM und zahlt keinen Beitrag.

Die vom Kreissportverband erhaltenen 8 Bezugsscheine über Turnschuhe wurden verteilt.

1949

Folgende Vorstandsmitglieder wurden neu bzw. wiedergewählt:

1. Vorsitzender	Gustav Haacke
2. Vorsitzender	Erwin Henning
Schriftführer	Hugo Knebel
Kassenwart	Paul Worm
Spiel- u. Sportleiter	Stefan Hein

Gläubiger wollen ihr Geld.

Da der Verein z. Zt. mittellos ist, soll eine einmalige Umlage im Verein durchgeführt werden.

17 Mitglieder haben sich zum Geräteturnen angemeldet. Herbert Heinrich will mit ihnen turnen.

Gemeindeverwaltung Midlum
Midlum Krs. Wesermünde

Midlum, den 5.2.1948

An die Sportgemeinschaft Midlum

Befürwortung für den Ausbau der Sportplatzanlage.

Der Gemeinderat in Midlum sieht in dem Bau der Sportplatzanlage mit Badeanstalt die grösste und schönste Anlage, die in dieser Art jemals in Midlum geschaffen wurde. Wir hoffen, daß das Werk schnellstens gelingt und alle Einwohner von Midlum dem Turn- und Sportverein als Erbauer der Anlage die grösste Unterstützung gewähren.

gez. Fischer	gez. Jantzen	gez. Buck	gez. Habenicht
.....			
Bürgermeister	Gemeinderats-	Gemeinderats-	Gemeinderats-
	mitglied	mitglied	mitglied

Midlum, den 6.2.1948

Bescheinigung.

Die Volksschule Midlum besitzt keinen Sportplatz und begrüsst es daher, daß der Turn- und Sportverein Midlum sich in unmittelbarer Nähe des Dorfes einen mustergültigen Sportplatz und daneben eine schöne Badeanstalt schaffen will. Da diese Anlagen auch der gesamten Schuljugend zugute kommen, bitten wir die Einwohnerschaft von Midlum, dem Bauvorhaben des Turn- und Sportvereins jedmögliche Unterstützung zu gewähren.

Das Lehrerkollegium der Volksschule:

gez. H. Hitzwebel, gez. H. Dohrmann, gez. H. Franke
gez. M. Urban

Wir, der Vorstand des Turn- und Sportvereins Midlum und somit Träger des Bauvorhabens, bitten nochmals die ganze Gemeinde Midlum:

"Helft uns das grosse Werk gelingen!"

Wir bauen keine Sportplatzanlage für uns, sondern für die ganze Jugend von Midlum. Eure Kinder und Kindeskinde sollen und werden immer wieder Freude an dieser Sportplatzanlage haben.

Turn- und Sportverein Midlum
Der Vorstand:

gez. Erwin Henning	gez. G. Haacko
.....	
1. Vorsitzender	Schriftführer

Sportfest 1949



v. l.: Ingrid Kellermann, geb. Henning,
Lyanne Grüning, geb. Haacke,
Anneliese Harms, geb. Kramer

1951

2. Vorsitzender Hermann Fronius

Jubiläumsfeier mit Kreisschwimmfest
zusammenlegen.

Badesaison 1950:
Reingewinn 60,- DM.

Eintritt für
Mitglieder:

Erwachsene 10 Pfennig,
Kinder 5 Pfennig.

Nichtmitglieder:

Erwachsene 25 Pfennig,
Kinder 10 Pfennig

Bezahlung Bademeister:
Bei Badewetter Tagesga-
rantie 4,- DM + 40% der
Tageseinnahmen.

Mit Unterstützung des
Sportkameraden Günter
Weinberg soll versucht
werden, eine Volkstanz-
gruppe ins Leben zu
rufen.

1952

Durch Geldzuwendung N.F.V. sollen
die vordringlichsten Schulden begli-
chen werden.

Wahlen:

1. Vorsitzender	Gustav Haacke
2. Vorsitzender	Hermann Fronius
Schriftführer	Heinz Rummel
Kassenwart	Heinz Kramer
Sportwart	Lothar Steinlein

1953

Für den Volkstrauertag wurden 4,- DM
für einen Kranz ausgegeben.

An alle Einwohner in Midlum!

Am 10. Dezember 1946 hatte der Turn- und Sportverein Midlum einen Vorschlag am schwarzen Brett, in dem wir die Gemeinde um eine Geldspende baten für den Bau einer neuen Sportplatzanlage in Midlum. Wir verpflichteten uns damals, dem Gemeinderat einmal Rechenschaft abzulegen wofür dieses Geld ausgegeben wurde.

Denken wir einmal ein Jahr zurück. Das für den Sportplatz bestimmte Gelände war eine völlig unebene, abschüssige Wiese. Die ersten Arbeiten wurden mit einem vom Amerikaner zur Verfügung gestellten Motorschieber durchgeführt. Wohl mancher Midlumer hat damals mit dem Kopf geschüttelt und an alles andere geglaubt, nur nicht an einen Sportplatz der hier entstehen sollte. Die Arbeiten kamen monatelang zum Stillstand, hervorgerufen durch den langen strengen Winter.

Inzwischen standen uns Gelder zur Verfügung, 1. durch Sammlung, 2. durch unsere Theatergruppe, 3. aus anderen Einnahmequellen des Vereins. Hierdurch wurde es uns möglich Arbeitskräfte einzustellen. Dazu kamen die Arbeiter, die von unseren Vereinsmitgliedern geleistet wurden. Der Platzbau ging vorwärts!

Heute, nach etwa einem Jahr, legen wir der ganzen Gemeinde erstmalig Rechenschaft ab und zwar in der Form, daß wir das ganze Dorf Midlum auf unseren Sportplatz hinweisen. Möge sich jeder Midlumer einmal überzeugen, was hier in einem Jahr entstanden ist. Ein grosser Teil der Arbeiten liegt hinter uns. Die geplante Sportplatzanlage ist aber noch nicht fertig. Vor uns liegt der Bau der Badeanstalt. Geplant ist ein Schwimmbecken und anschliessend daran ein Planschbecken für Kinder und Nichtschwimmer.

Der Anfang ist gemacht. Etwa 75 cm an Erdboden von der ganzen Fläche der Badeanstalt sind ausgehoben. Der weitaus grössere Teil muß noch ausgehoben werden. Das Ausheben der Badeanstalt gestaltet sich dadurch besonders schwierig, weil das Grundwasser immer wieder zufließt und ausgepumpt werden muß. Der Bau muß also in kürzester Frist durchgeführt werden.

Was uns fehlt sind Arbeitskräfte. In unserer ersten Sammlung baten wir die Gemeinde um finanzielle Unterstützung. Heute bitten wir um Unterstützung in Form von Arbeitskräften. Wem ist es möglich, uns einige Stunden, einen Tag oder einige Tage mitzuteilen?

Gleichzeitig bitten wir um etwas Material. Wer kann uns ein Brett, einen Pfahl, eine Latte oder sonst altes Material zur Verfügung stellen? Verwenden können wir alles!

Es folgen jetzt Befürwortungen für den Bau unserer Sportplatzanlage:

Landkreis Wesermünde

Der Oberkreisdirektor

Bremerhaven, den 24.1.1948

An den Turn- und Sportverein Midlum

z.Hd. Herrn Haacke in Midlum

Der Hauptausschuß des Kreises Wesermünde hat dem dortigen Turn- und Sportverein zu den Kosten der Anlage eines Sportplatzes mit Schwimmbad eine einmalige Beihilfe von RM 500,- bewilligt. Darüber hinaus wird dem Kultusministerium in Hannover ein Beihilfeantrag weitergeleitet. Die Schaffung des Sportplatzes in Midlum entspricht nach meinen Feststellungen einem dringenden Bedürfnis. Das hiesige Kreisverband hat die fachliche Überwachung des Bauvorhabens übernommen. Dadurch ist die Gewähr gegeben, daß die aus öffentlichen Mitteln bewilligten Zuschüsse zweckentsprechend verwandt werden.

gez. Dr. Arps

Kreismeisterschaften 1951



v. l.: Ina von Holten (Killet), Lyanne Haacke (Grüning), Ingrid Henning (Kellermann),
Ilse Stiegler, Inge Haacke (Beggars)
v.l.: Heinz Rummel, Friedel Stiegler, Herbert Heinrich

1954

Wegen Arbeitsüberlastung legt der
1. Vorsitzende seine Mitarbeit im Vor-
stand nieder.

Hermann Fronius wird zum 1. Vorsit-
zenden gewählt.

Der Schriftführer ist nicht erschienen,
somit konnte das Protokoll nicht verles-
en werden.

Wahlen:

- | | |
|-----------------|-----------------|
| 1. Vorsitzender | Hermann Fronius |
| 2. Vorsitzender | Erwin Henning |

Schriftführer	Lothar Steinlein
Kassenwart	Erich Tertel
Sportwart	Willi Lojewski

1955

Bei Hochzeiten von Vereinsmitgliedern
soll ein Geschenk bis zu DM 15,-
gemacht werden.

Einstimmig wurde beschlossen, daß
jedes männliche Vereinsmitglied von
15 - 50 Jahren 15 Stunden unentgelt-
lich beim Bau der Umkleidekabinen
mithelfen muß.

TÖLLNER & RIEHL
Straßenbau und Pflasterarbeiten



**Ausführung aller Straßenbauarbeiten
Platz- und Hofbefestigungen**

27637 Nordholz

Zentrale

Ruf (0 47 41) 6 80

Geschäftsleitung:

Telefax:

Bernd Riehl: Tel. 68 20

(0 47 41) 68 66

Horst Töllner: Tel. 68 30

Ralf Töllner: Tel. 68 21

Töllner & Söhne

TELEFON

Zentrale: (0 47 41) 6 80

Geschäftsleitung:

Horst Töllner: 68 30

Ralf Töllner: 68 21

Telefax: (0 47 41) 68 66

Erdbau

Kanalisationsbau

Rohrleitungsbau

Kabelverlegung

Scharnstedter Weg 14 · 27637 Nordholz

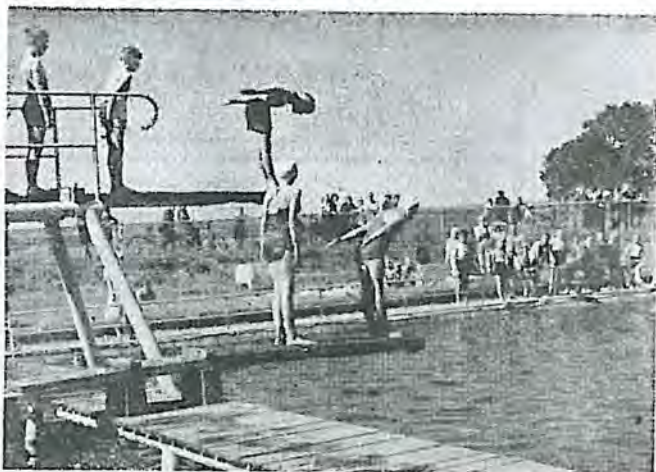
Laienspieler und Sportler ließen nicht locker

Vorbildliche Sportanlage mit Badeanstalt in Midlum

Midlum. 1946 wurde der hiesige Turn- und Sportverein neu ins Leben gerufen. Als behelfsmäßiger Sportplatz diente dem zunächst noch kleinen Verein ein von der Kirchengemeinde gepachtetes Stück Land. Im Winter 1946/47 kündigte der Vereinsvorstand in einer Versammlung den Bau eines neuen Sportplatzes mit einer Badeanstalt an. Es wurde eine Laienspielgruppe innerhalb des Vereins gegründet, die mit ihren Stücken von Dorf zu Dorf zog und mit dem Erlös ihrer Darbietungen das Bauvorhaben finanzierte. Weitere Gelder erbrachte eine freiwillige Geldsammlung in der Gemeinde. Die ersten Platzarbeiten wurden von Vereinsmitgliedern in Gemeinschaftsarbeit ausgeführt. Als Gelder zur Verfügung standen, stellte man Arbeiter ein und verwandelte langsam das unebene Stück Land

in ein schönes Sportfeld, das mit Ausmaßen von 105 Meter Länge und 73 Meter Breite den Verhältnissen genügt. Kaum mit den Arbeiten am Sportfeld fertig, begann man mit dem Bau der Badeanstalt. Dicht neben dem Sportplatz wurde das Badebecken in einer Größe von 50 x 17,50 Meter abgesteckt. Die ersten Arbeiten gingen verhältnismäßig schnell vorwärts. Nachdem das Becken etwa 60 Zentimeter tief ausgehoben worden war, kam die Arbeit zum Stillstand, da Grundwasser auftauchte. Das Überlandwerk half aus. Es wurde eine 400 Meter lange Kraftstromleitung gelegt und eine Pumpanlage aufgebaut. Die Arbeiten gingen weiter, und langsam entstand das Becken. Schwere Kies- und Lehmbohlen mußte aus drei Meter Tiefe ausgehoben werden, und mit Feldsteinen wurden die Erdmassen fortgeschafft. Drei Viertel des Badebeckens waren ausgehoben, als die Währungsreform neue Verhältnisse schuf. Die Arbeiter mußten entlassen werden, und der Bau kam zum Erliegen.

Von Vereinsmitgliedern wurde in erhöhtem Maße die Gemeinschaftsarbeit wieder aufgenommen. Die Laienspielgruppe führte wieder neue Stücke auf, um neues Geld zu beschaffen. Auch aus öffentlichen Mitteln kamen Zuschüsse, so daß die Arbeiten gut voran gingen. Die Böschung des Badebeckens wurde mit Zementplatten ausgelegt, Eingangstreppe, ein



eisernes Geländer, ein Ein-Meter-Sprungbrett und ein Zwei-Meter-Sprungturm wurden geschaffen und eine Umkleidebaracke aufgebaut. Ende Juli des vergangenen Jahres war die Gesamtsportanlage so weit fertig, daß gespielt und gebadet werden konnte.

Das Becken ist für Schwimmer und Nichtschwimmer durchgeteilt; für die Kleinen ist ein Planschbecken eingerichtet. Liegewiese, Tische und Stühle, ein Erfrischungsraum und ein Fahrradstand sind vorhanden. Jeden Tag gibt Bademeister Heimann, Emden, die Luft- und Wassertemperatur auf einer Tafel bekannt. Die Sportanlage ist bis auf die 100-Meter-Laufbahn vollkommen. Der Vorsitzende des Bezirkssportbundes Stade, der im vorigen Jahre die Anlagen besichtigte, erklärte, in ganz Nordwestdeutschland sei in Dörfern wie Midlum eine ähnliche Sportanlage nicht vorhanden.

Die Anlagen kommen auch der Schule zugute. Die Durchführung eines einwandfreien Spiel- und Sportunterrichts, die Erteilung von Schwimmunterricht und die Abhaltung von Schulsportfesten und Mannschaftswettkämpfen werden aufs beste gewährleistet. Am 8. Juli begann für Nichtschwimmer ein Schwimmkursus unter Rummels Leitung.

Die vorbildliche Sportanlage ist nicht zuletzt das Verdienst des bewährten Vorsitzenden, Gustav Haacke.

Bild: G. Metzdorf, Speka

Nadel- und Ziergehölze

Tiedemanns Pflanzenladen

**Geschenkartikel, Topf- und Schnittblumen
Grabgestecke, Trauerkränze und Grabpflege**

27632 Midlum

Telefon (0 47 42) 16 63 - Fax (0 47 42) 23 82

Kunsthandwerk

**Dekorationen mit Seidenblumen
und vieles mehr**

Heidi Fiesenthaler-Siats

Am Markt 17 · 27632 Midlum

Telefon (0 47 41) 15 93

Ich freue mich auf Ihren Besuch!

Ursula Strickers Nähstudio

Krempeler Weg 26
27637 Midlum
Tel.: (0 47 41) 32 44

Wir beraten Sie gern.

Wir nähen und dekorieren schnell, günstig und solide.

Gardinen

die neuesten Stoffe
das neueste Design

Umzug Vereinsfest 1953



1956

Am 26.04.1956 zum Tag des Baumes soll eine Weißdornhecke am Sportplatz gepflanzt werden.

Am 29.08.1956 findet im Midlumer Schwimmbad das Kreisschwimmfest statt.

Wer am Ausbau des Schwimmbeckens nicht 20 Arbeitsstunden leistet, muß hierfür 1,25 DM /pro Stunde an den Verein zahlen.

1957

Der Turnbetrieb mußte fast eingestellt werden, da geeignete Sportleiter z. Zt. nicht zur Verfügung stehen.

Wahlen:

1. Vorsitzender	Jakob Meier
2. Vorsitzender	Erwin Henning
Kassenwart	Erich Tertel
Schriftführer	Lothar Steinlein
Sportwart	Willi Lojewski

Training I. und II.

Herren: Lothar Steinlein

Jugend und Schüler: Werner Hüselitz

Wer beim Training unentschuldigt fehlt, findet bei der Aufstellung keine Berücksichtigung.

Tischtennis



v. l.: Christel-Günter Wulf, Günter Frers, Gerd Harsleben, Heinz Rummel,
Rudolf Steffens, Wilfried Plagge, Hans Heinsohn

Fußball



Hinterere Reihe: v. l. Ernst-Albert Karth, Albert Meyer, Paul Hubo, Erwin Wabbel,
Walter Struhs, Horst Striegler, Wilhelm Appel
Vordere Reihe: v. l. Heinz Pieper, Rudolf Mangels, Harry Schwarz (Torwart),
Günter Gerlach, Alfred Steppuhn, Hanke Behrens

1958

Die Sportarbeit im vergangenen Jahr beschränkte sich ausschließlich auf Fußball.

Der Turnbetrieb ist noch nicht angelaufen.

Sportkamerad Klaus Döhner ermahnte die Fußballer regelmäßig am Training teilzunehmen.

Sportkamerad Heinrich Becker will Tor-netze anfertigen.

1959

Wahlen:

1. Vorsitzender	Werner Hüselitz
2. Vorsitzender	Erwin Henning
Kassenwart	Erich Tertel
Schriftführer	Hans Merkens
Sportwart	Egon Hey

Meister der A/B Jugend 1958



Hüselitz Bonkowski Jügler
 Moneta Widders
 Gerlach Narms
 Malfeld
 Bauer
 Ehlers
 Trion

Ein wärr'es Volksfest 379, 57

Im Midlum. Das Vereinssportfest des Turn- und Sportvereins Midlum wurde am Freitagabend durch spannende Kämpfe der TT-Abteilungen eingeleitet. Vereinsmeister der Herrenabteilung wurden 1. Rudolf Steffens, 2. Christel Wulf, von der Damenabteilung: 1. Frau Gürlich, 2. Lyanne Haacke.

Am Sonnabendabend fand der von der Dorfjugend veranstaltete imposante Laternenumzug durch die Straßen der Dorfmitte statt. Etwa 100 Laternentragende Kinder, die begeistert ihr Laternenlied sangen, beteiligten sich daran. Der Umzug endete bei der Badeanstalt, die alsdann von den Kindern und zahlreichen Erwachsenen umsäumt wurde. Es war ein stimmungsvoller Anblick, als eine aus 12 Vereinsmitgliedern bestehende Abteilung ihr Mustergültiges Fackelschwimmen zeigte. Lebhafter Beifall wurde gezollt.

Die Sonntagsveranstaltungen litten sehr unter der regnerischen und kühlen Witterung, die auch die Leistungen sehr beeinträchtigte. Die Erwachsenen führten einen Dreikampf, bestehend aus Weitsprung, 100 m-Lauf und Kugelstoßen, die Kinder eben falls einen Dreikampf durch, statt Kugelstoßen jedoch Weitsprung. Nachmittags fanden zwei Fußballspiele gegen Mannschaften der Freien Turnerschaft

Geestemünde statt, die die Gäste für sich buchen konnten. Das vorgesehene Wettschwimmen mußte der Witterung wegen unterbleiben. Nach der Siegereverklündung beendete ein im Haackeschen Vereinslokale stattgefundenes Tanzvergnügen das wohlgelungene Sportfest.

Sieger:

Knaben 1942: 1. R. Knebel, 2. Kl. Fritz, 1941: 1. K. H. Neumann, 2. W. Heins. 1940: 1. H. Beggers, 2. K. E. Ehlers. 1939: 1. H. Harsleben, 2. H. Ziegeler. 1938: 1. B. Budahl, 2. W. Struß. 1937: 1. E. A. Karth, 2. H. Hellberg.

Mädchen 1944: 1. Claudia Schlosser, 1942: 1. S. Döschner, 2. K. Albers. 1941: 1. G. Ehlers, 2. Tr. Wurm. 1940: 1. E. Ebert, 2. K. Getreu. 1939: 1. K. Ruröde, 2. M. Buchholz. 1938: 1. H. Grotheer. 1937: 1. B. Hartmann, 2. A. Kramer. 1936: 1. I. Henning.

Jugend: 1. G. Harms, 2. Chr. Wulf.

Männer: 1. L. Steinlein, 2. E. Hey.

Frauen unter 18 J.: 1. H. Maschke. 18 J.: 1. H. Hoffmann. Ueber 18 J.: 1. Frau Gürlich.

Fußballtorpreisschießen: **Jugend**: 1. Chr. Wulf, 2. G. Gerlach. **Männer**: 1. L. Steinlein, 2. W. Appel.

Werner Spleet

Malereibetrieb - Farbenfachgeschäft
· Tapeten · Bodenbeläge ·

27637 Nordholz · Ahornweg 2
Telefon (0 47 41) 75 32
Telefax (0 47 41) 80 12

Lospreis 5 DM



Verkauf ab 29. April 96

1. Preis

eine Reise
im Wert von 2.500 DM

2. Preis

im Wert von 1.500 DM

3. Preis

im Wert von 1.000 DM

und viele weitere attraktive Preise

Ablauf:

Der Sportplatz wird in 3000 Quadrate aufgeteilt.

Jedes Quadrat repräsentiert eine Losnummer.

Die Numerierung der Quadrate geschieht zufällig.

Die Ziehung der Gewinner findet unter amtlicher Aufsicht statt.

Die Gewinner müssen am Tage der Preisverteilung
(16. Juni 1996) auf dem Sportplatz anwesend sein.

Programm für die Festwochen zum 75jährigen Jubiläum

Samstag, den 1. Juni bis Mittwoch, den 12. Juni 1996

Spiele und Kleinfeldturniere der Fußballabteilung

(von der Pampersliga bis zu den Oldies).



Samstag, den 1. Juni 1996

Tischtennis-Showkampf

mit 2 Spitzenspielern des Bundesliga-Teams Galaxis Lübeck
19.00 Uhr in der Sporthalle Midlum.



Freitag, den 7. Juni bis Sonntag, den 9. Juni 1996

Sportwochenende

mit Fahrradtour, Kindernachmittag und Leichtathletik
für jedermann und vielen anderen Veranstaltungen.



Freitag, den 7. Juni 1996

Abendfußballturnier

der älteren Jugendmannschaften.

Ab 21.00 Uhr **Zelt-Disco** für junge und junggebliebene Leute.

Donnerstag, den 13. Juni 1996

Kommersabend

im Vereinslokal »Deutsches Haus«.

Beginn: 20.00 Uhr

Freitag, den 14. Juni 1996

ab 14.30 Uhr **Kaffeenachmittag** mit musikalischer Unterhaltung und Vorführungen der Turnabteilung.

ab 16.00 Uhr **LIVE**-Übertragung des

»Bremer Containers«

aus dem Festzelt am Sportplatz.

Samstag, den 15. Juni 1996

Großer Festball

mit der Showband »Sound Set« auf dem Saal des Vereinslokals »Deutsches Haus«.
Beginn 20.00 Uhr.



Sonntag, den 16. Juni 1996

ab 10.00 Uhr Frühschoppen mit Platzkonzert

der Musikkapellen auf dem Sportplatz.

13.00 Uhr **Großer Festumzug** durch den Ort.

Anschließend Aufstellung der Fahnenabordnungen und Vorführungen der Spielmannzüge auf dem Sportplatz.

Danach **Verlosung** und **Preisverteilung**
der Sportplatztombola.

Ausklang des Festprogrammes.

Einzelheiten zu den Veranstaltungen werden rechtzeitig in der Presse bekanntgegeben.

Weitere Veranstaltungen im Jubiläumsjahr

Sonntag, den 18. Februar 1996

»Lumpenball«

im Vereinslokal »Deutsches Haus«

Samstag, den 16. März 1996

TSV-Ball

mit den »Corys« auf dem Saal des Vereinslokals »Deutsches Haus«

Dienstag, den 23. April bis Samstag, den 11. Mai 1996

»Fit in den Frühling«

mit dem TSV Midlum. Jogging und Aerobic für jedermann.

Donnerstag, den 16. Mai 1996

Himmelfahrtswanderung

Ende Juni 1996

Fußballfreundschaftsspiel der 1. Herren gegen die
Bundesliga-Mannschaft des **FC St. Pauli**

Dienstag, den 16. Juli bis Freitag, den 26. Juli 1996

Fußball-Pokalturnier

der 1. und 2. Herrenmannschaft.

Samstag, den 12. Oktober 1996

18.30 Uhr **Laternenumzug**

1960

Es wurde bekanntgegeben, sämtliches Sportwerkzeug nach Beendigung der Serie einzusammeln und dann in eine Liste einzutragen.

Verlesung der Protokolle nicht möglich, da Protokollbuch nicht zur Stelle war.

Der Verein ist z. Zt. nicht in der Lage, neue Trikots zu beschaffen – und außerdem stehen genügend zur Verfügung.

Folgender Vorschlag wurde einstimmig angenommen:

Wer das Vereinsabzeichen bei Versammlungen oder Zusammenkünften vom Verein nicht trägt ist mit 0,50 DM zu bestrafen.

1961

40-jähriges Jubiläum; Vereinssportfest am 3. September 1961.

1962

Durch Sportplatzausbau wurden Fußballspiele in Wursterheide ausgetragen.

Sportplatzeinweihung 26. Mai 1962 nach Umgestaltung.

1964

Abstimmung Vereinslokal: mehrheitlich für Gaststätte »Zur Wartburg« / Erna Hey.

Ehrenmitglieder: Erwin Henning, Erich Tertel, Hermann Beggars, Hermann Frers, Karl Frers, Willi Lojewski, Fritz Ziegeler, Jakob Meyer, Willy Rust, Hermann Jantzen, Bernhard Lipinski
Erste Fußballmannschaft – Aufstieg in die Bezirksklasse.

1965

Bei strafbaren Handlungen auf dem Spielfeld, die vor dem Sportgericht verhandelt werden, muß der Spieler unbedingt seinen Strafanteil zahlen. Es ist nicht mehr tragbar, daß der Verein die Kosten allein übernimmt.

1966

Franz Preckel wird zum 1. Vorsitzenden gewählt.

Es wurde angeregt, daß bei Hochzeiten, bei denen ein Vorstandsmitglied dabei sein soll, auch ohne weiteres seine Frau mitnehmen kann, da es sonst immer Schwierigkeiten mit den Frauen gibt.

Die Pünktlichkeit läßt leider noch immer sehr zu wünschen übrig. Besonders der Fußballfachwart scheint ziemlich alte Überholungsbedürftige Uhren zu besitzen.

Es ging um Pokal und Plaketten

TSV Midlum feierte 40jähriges Bestehen — Bürgermeister Ehrenmitglied

Midlum. Die Feier des 40jährigen Bestehens des Turn- und Sportvereins wurde von prächtigem Sommerwetter begünstigt. Vormittags fanden die leichtathletischen Wettkämpfe der Jugend und ein erstmalig gezeigter Fußballdreikampf der Sportler statt. Gleichzeitig führten Mitglieder des Krieger- und Schützenvereins auf dem Schießstand ein gemeinsames Pokalschießen durch, zu dem der TSV einen Pokal und zwei Plaketten gestiftet hatte.

Nachmittags erfolgte unter Vorantritt eines Spielmannszuges des Dorumer Schützenvereins ein Umzug durch das Dorf, an dem sich sämtliche örtlichen Vereine mit ihren Fahnen und auch die Schuljugend beteiligten. Auf der Festwiese hielt der 1. Vorsitzende des TSV, Werner Hüselitz, eine Begrüßungsansprache, in der er den zahlreich erschienenen Gästen für ihren Besuch und dem Besitzer der Wiese für dessen ge-

zeigtes Entgegenkommen dankte. Eine besondere Ehrung erfuhr Bürgermeister Hermann Jantzen, der für seinen tatkräftigen Einsatz für den Sportstättenausbau neben der Überreichung einer Ehrenurkunde zum Ehrenmitglied des TSV ernannt wurde.

Großes Interesse fand ein Freundschaftsfußballspiel zwischen der 1. hiesigen Herrenmannschaft und einer Bundeswehrabteilung vom Fliegerhorst Altenwalde, das 2:3 zugunsten der Bundeswehr verlief. Humoristische Einlagen der Sportler Otto Frers und Harry Schwarz erregten allgemeine Heiterkeit und fanden lebhaften Beifall. Die vorgesehenen Volkstänze und das Geräteturnen eine Damen-Kreisriege mußten leider ausfallen. Dem abendlichen Laternenumzug der Kinder schloß sich im Gasthof Detjen ein Turnerball als Abschluß der Jubiläumsveranstaltung an.

Die Siegerliste: Fußballdreikampf der Senioren: 1. P. Hubo (66,6 P.), 2. W. Mattfeldt (62,2), 3. H. Schwarz (53,2). — Junioren: 1. H. Sprenger (54,4 P.), 2. M. Wermann (52,4), 3. H. Hüselitz (49,8). — Alte Herren: 1. H. Becker (53,4 P.), W. Hüselitz (50).

Den gestifteten Pokal errang H. Ruröde mit 29 Ringen, die beiden Plaketten bekamen W. Ruröde und W. Engelmann mit je 28 Ringen.

An den Bundesjugendspielen der Schulkinder, die gleichzeitig durchgeführt wurden, beteiligten sich 100 Kinder, von denen 38 einen Sieg errangen. Vier von ihnen erhielten für eine besonders hohe Punktzahl die Ehrenurkunde des Bundespräsidenten: 1. Karin Goldmann, 2. H.-H. Thode, 3. Magrit Heidekorn und 4. H.-J. Apparius. (31)

RICHARD Müller

GASTRO-SERVICE

Ihr Partner für
Problemlösungen!



Beratung und Service
durch Fachpersonal

Getränkeschankanlagenreinigung
Betriebeshygieneartikel

Tabakgroßwarenhandlung GmbH

Mittelstraße 10
27472 Cuxhaven
Telefon (0 47 21) 3 40 34
Telefax (0 47 21) 3 50 33

Fußball: 1. Herren



Hintere Reihe: v. l. Horst Slowik (Schiedsrichter), Werner Heins, Reinhard Mangels, Klaus Striegler, Dieter Grawe, Hanke Beggers, Kurt Kalkstein, Manfred Kuhn (Betreuer),

Vordere Reihe: v. l. Manfred Hinners, Siegfried Moneta, Harry Schwarz, Herbert Bauer, Karl-Heinz Ziegeler

1967

Der Verein hat z. Zt. 6 Fußballmannschaften, 2 Tischtennismannschaften, 1 Turnriege. Die Mitgliederzahl erhöhte sich auf 250. Großen Anteil daran hat die Turnriege von Malte Schüscke.

Eine Frauengymnastikgruppe soll aufgebaut werden.

Einstimmig wurde einer Satzungsänderung zugestimmt:

Wahl des Vorstandes nicht mehr für ein Jahr, sondern für drei Jahre.

Neue Beiträge wurden festgelegt:

Kinder 0,50 DM, Jugendliche 1,00 DM, Erwachsene 2,00 DM, passive Mitglieder 1,00 DM.

Umkleidekabinen werden gebaut.

1968

Ein hoher Zaun hinter dem 2. Tor soll errichtet werden, da die auf der Weide laufenden Bullen eine nicht zu verantwortende Gefahr bedeuten.

Bei Neuwahlen sollen nicht wahllos irgendwelche Vorschläge gemacht werden, denn mit Leuten im Vorstand, die nicht erscheinen oder mitarbeiten, ist uns nicht gedient.



Moderne Floristik
Dekorationen
Braut-Binderei
Trauer-Binderei

Lindenhof Blumen Brüns

Bahnhofstraße 1
Sieltrift 47
Nordholz
(0 47 41) 15 94



Krombacher

MIT FELSQUELLWASSER GEBRAUT



Getränke-Fachgroßhandel

Peilstelle 6
27637 Nordholz
Telefon: (0 4741) 80 00
Fax: (0 4741) 80 46

Zahl der Vereinsmitglieder des TSV hat ihre Grenze erreicht

20 Prozent der Einwohnerschaft Midlums aktiv im Sportverein

Midlum. Auf der gutbesuchten Jahreshauptversammlung des Turn- und Sportvereins gab der 1. Vorsitzende Franz Preckel einen ausführlichen Rechenschaftsbericht über das erfolgreich verlaufene Sportjahr. Dem Verein gehören nunmehr 340 Mitglieder an, das sind rund 20 % der Einwohnerschaft. Damit dürfte die Grenze der zur Zeit gegebenen Möglichkeiten erreicht sein. Obwohl man sich für den Bau einer Mehrzweckhalle oder Turnhalle einsetzt, muß man sich vorläufig weiterhin mit einem Saal begnügen. Der Vorsitzende betonte, die gute Zusammenarbeit mit der Gemeinde, den Institutionen und den Verbänden und dankte ihnen für die bisher gewährten Unterstützungen sowie allen Mitarbeitern, Betreuern und Trainern für deren bewährte Aktivität und den Autofahrern für die unentgeltliche Beförderung der Jugend zu den Auswärtsspielen.

Als dringendste bauliche Maßnahme soll zunächst die Renovierung des Sportplatzes erfolgen. Ende März oder Anfang April werden die Instandsetzungsarbeiten beginnen, die dank beträchtlicher Eigenleistungen und finanzieller Unterstützung seitens Gemeinde, Sportbund und Landkreis ermöglicht werden.

Dankbar nahm man die Bereitwilligkeit mehrerer Nachbarvereine zur Kenntnis, ihre Sportplätze den Midlumer Fußballern als Ausweichplätze so lange zur Verfügung zu stellen, bis der hiesige Platz zur Wiedernutzung freigegeben wird.

Aus den Jahresberichten der einzelnen Fachwarte ging hervor, daß eine aktive Breitenarbeit zu verzeichnen ist. Besonders erfolgreich waren die bestehenden sieben Fußballabteilungen, von denen zwei (D- und E-Jugend) sogar die Herbstmeisterschaft errangen. Neu gegründet wurde eine Prellballmannschaft, die auf der großen Scheunendiele eines hiesigen Landwirtes regelmäßig übt.

Dem Kassenswart und dem gesamten Vorstand wurde Entlastung erteilt. Da die Kasenzustände zur Zeit nicht rosig sind und die anfallenden Ausgaben sich ständig erhöhen, beschloß man einstimmig eine allgemeine Erhöhung der Vereinsbeiträge, die am 1. April dieses Jahres in Kraft tritt.

Die bisherige Kassiererin Ilse Freis stellte aus beruflichen Gründen ihr Amt zur Verfügung. Ihr wurde für ihre langjährige Vereinsarbeit der Dank der Versammlung ausgesprochen und als Anerkennung ein Blumenstrauß überreicht. Auch sprach man sich dafür aus, künftig die Beiträge durch ein Abbuchungsverfahren bei der hiesigen Spar- und Darlehnskasse einzuziehen. Erstmals erfolgte die Wahl eines aus fünf Mitgliedern bestehenden Ehrenausschusses, der zunächst eine Satzung erarbeiten wird.



Vorsitzender Franz Preckel (stehend) erstattet den erfolgreichen Jahresbericht

1969

Es werden geeignete Übungsleiter und Trainer gesucht.

Es wird beanstandet, daß bei den Übungsabenden zu viel Krach gemacht wird. Auch das Rauchen auf dem Saal ist strengstens verboten.

Es soll eine Jugend- und Knabenmannschaft/Fußball angemeldet werden.

1. Mannschaft wird Kreismeister

Für Fahrten mit dem Privat-PKW schließt der Verein eine Haftpflichtversicherung ab.

Die Kinder können auf dem ungeheizten Saal nicht mehr turnen. Eine Lösung soll gefunden werden.

1970

Gründung einer Jugendspielgemeinschaft/Fußball mit Cappel.

Jugendspieler Rolf Balmer wird für ein Jahr an den TuS Wremen ausgeliehen.

Ihr Fachgeschäft
im Land Wursten

HERBERT
POLACK



Klempner-, Installateur- und Heizungsbaumeister

· Heizung · Lüftung · Ölfeuerung · Bauklempnerei
· Sanitär · Solar- und Wärmepumpentechnik · Kundendienst

Dorum · Gewerbegebiet , Im Speckenfeld 1
Telefon: (0 4742) 9 28 20 · Fax: (0 4742) 92 82 20



Ronald Wilksen
ZIMMERMEISTER

Peilstelle 2 - 4
27637 NORDHOLZ
Telefon (0 47 41) 71 02

Sportplatzrenovierung 1974 - Steine sammeln



1971

50 Jahre TSV Midlum.

1972

36 Sportabzeichen 1971 an TSV- und BSG- Mitglieder, Trimmspiele 121 Teilnehmer.

Alle Beiträge werden um 0,50 DM erhöht.

Halbjährliche Mitgliederversammlung wird vereinbart.

Bei erweiterten Vorstandssitzungen soll eine Vertreterin der Frauenabteilung teilnehmen.

1973

Die Beleuchtung der Umkleidekabinen wurde fertiggestellt.

Beschluß über die Zusammensetzung des erweiterten Vorstandes:

Vorstand, Fußballfachwart, Leiter der Turn- und Tischtennisabteilung.

Vorstand:

- | | |
|-----------------|------------------|
| 1. Vorsitzender | Franz Preckel, |
| 2. Vorsitzender | Jürgen Karstens, |
| Kassenwart | Walter Struhs, |
| Schriftführer | Erwin Puschies, |
| Sportwart | Hans Tertel |

1974

Kassiererin Ilse Frers legt ihr Amt nieder.

Das Bankeinzugsverfahren übernehmen Gunther Appelhoff und Sibylle Hildebrandt.

60 Sportler nehmen am Waldlauf in Neuenwalde teil.

Ein Zeltlager findet auf Neuwerk statt. Es beteiligen sich 38 Jungen und 9 Betreuer.

Ein Ehrenausschuß wurde gewählt.



10 Jahre Damengymnastikgruppe - 1977

Hinterer Reihe: v. l. Margret Fers, Heide Bohlen, Christa Hoops, Helga Kirchwehm, Heidi Picker, Sieglinde von Holten, Renate Schüschke, Helga Struhs,
 Vordere Reihe: v. l. Marlies Prüß, Inge Wurm, Anita Kuhn, Metta Appelhoff, Silla Fiers, Gerda Ludders, Annegret Staak, Renate Lindner,
 Sibylle Hildebrandt, Gunda von Siedmogrodzki, Susanne Thode, Imtraud Döscher

Zeltlager Neuwerk



1975

Auf dem Vereinsfest sollen keine Turnvorführungen gezeigt werden, dafür soll im April eine Werbeveranstaltung in größerem Rahmen stattfinden.

Es fand ein Laternenumzug in Verbindung mit der Brückeneinweihung statt.

1976

Karin Reinke wird neue Schriftführerin.

Die von Hermann Fronius, Jürgen Kirchwehm und Dirk Poppinga überarbeitete Satzung wird von der Versammlung genehmigt.

Die Trainingsbeleuchtung wurde fertiggestellt.

1977

Nach Gründung einer Spielgemeinschaft der Jugendfußballer haben sich nun auch die Herrenfußballmannschaften Cappel und Midlum zusammengeschlossen.

Die Benutzung der Schulturnhalle in Dorum wird angestrebt.

Die Frauengymnastikgruppe besteht 10 Jahre.

Folgende Beitragserhöhungen werden beschlossen:

Aktive	5,- DM,
Passive	3,50 DM,
Kinder	2,50 DM,
Jugendliche	3,- DM.

»Bunter Sportnachmittag« 1977



v. l. Hannelore Strehle, Katrin Eibs, Anne-Katrin Appelhoff,
Florian Hinners, Julia von Grote, Tania Niehaus, Martina Servè,
Corinna Döscher, Claudia Steppuhn



Grauwall 6
27632 Midlum

Terminvereinbarung bitte
unter:
Tel.: (0 47 41) 10 67

Die erste F-Jugend, Vizemeister 1977/78



Hintere Reihe: v.l. Konni Heller, Rainer Tants, Björn Skebe, Jan Appelhoff,
Ingo Erdmann, Kai Steffens, Manfred Hinners (Trainer)

Vordere Reihe: v.l. Marko Striegler, Uwe Richter, Arnd Schade,

1978

Die Seniorenfußballer errangen in ihrer Klasse die Meisterschaft.

Die Spielgemeinschaft Cappel/Midlum hat eine Damenfußballmannschaft gegründet.

konnten 14 eine Urkunde erringen,
darunter 3 Kreismeister.

1980

BSG und TSV planen eine gemeinsame Sportveranstaltung.
Die Prellballmannschaft wird Kreismeister.

1979

Den TSV-Ball besuchten über 300 Gäste.

Der Verein hat 376 Mitglieder.

Von 20 Kreissportfestteilnehmern

1981

Der Verein besteht 60 Jahre.

Hannelore Strehle wird zur Sportwartin gewählt.

Prellballmeister 1979/80 - 2. Kreisklasse



Hintere Reihe: v. l. Jürgen Kirchwehm, Richard Brand, Gunther Appelhoff,
Jürgen Hinrichs, Malte Schüscke

Vordere Reihe: v. l. Hans-Jürgen Wurm, Harald Prüß, Heinz-Georg Fiers



- **Wir liefern Ihnen Sand, Kies und Wegebaumaterial**
- **Wir erledigen Ihre Erd, Abbruch- und Baggerarbeiten**
- **Wir erstellen Ihnen Ihre Klär- und Auffanggruben**

Mühlenstraße 45
27637 Nordholz

Telefon (0 47 41) 27 13
Telefax (0 47 41) 34 96

60jähriges Bestehen des TSV Midlum wurde groß gefeiert

Mit 470 Mitgliedern größter Verein – 250 Gäste beim Sportlerball

Hi. Midlum (Samtgemeinde Land Wursten). Dem vom TSV Midlum als gesellschaftlicher Höhepunkt des Jahres im Vereinslokal „Zur Wartburg“ veranstaltete Sportlerball war ein ausgezeichnete Erfolg beschieden und stand unter dem Motto „60 Jahre TSV Midlum“.

Vereinsvorsitzender Franz Preckel konnte im festlich geschmückten Saal 250 Gäste begrüßen, unter ihnen die Vertreter der örtlichen Vereine, ferner Bürgermeister Heinz Rosekeit sowie die Ehrenmitglieder Hermann Jantzen, Erwin Henning und Willi Lojewski und deren Gattinnen.

Preckels besonderer Dank galt allen Helfern und dem Festausschuß für die mühevollen Vorbereitungen und den Spendern der reichhaltigen Verlosung. Aufmerksam machte er auf das anlässlich des 60jährigen Vereinsbestehens herausgegebene Informationsheft „60 Jahre – TSV Midlum“, von dem auf jedem Saattisch ein Exemplar angeboten wurde.

Bürgermeister Rosekeit betonte die gute Zusammenarbeit der Gemeinde mit dem TSV, wünschte der Veranstaltung einen guten Verlauf und überreichte unter lebhaftem Beifall aller Anwesenden dem Verein zwei Fußballle als Geschenk.

Die zum Kauf angebotenen Tombolose fanden schnellen Absatz. 400 Gewinne sorgten für mancherlei Überraschung und Heiterkeit. Für weitere gute Laune und Stimmung durch flotte Tanzrhythmen sorgten die „Flamingos“.

Der TSV Midlum zählt 470 Mitglieder und ist damit der mitgliedstärkste Verein der Gemeinde. Das herausgegebene Informationsheft vermittelt einen Einblick in die Vereinsführung und das Wirken des Vereins, dem im Laufe der Jahre beachtliche



An diesem Tisch hatten die Ehrengäste der Festveranstaltung Platz genommen.

Erfolge beschert wurden. Neben der sportlichen Betätigung sieht der Verein auch darin seine Aufgabe, das gesellschaftliche Leben und die Dorfgemeinschaft zu gestalten und zu fördern.

Das Heft enthält auch in Stichworten die Vereinschronik, eine Übersicht der für 1981 festgesetzten Veranstaltungstermine und die Zusammenstellung der bestehenden Abteilungen. Danach gibt es zwölf Fußball-, vier Tischtennis- und zwei Prell-

ballmannschaften. Die Fußball- und TT-Abteilungen bilden seit mehreren Jahren mit dem Nachbarort Cappel eine Spielgemeinschaft.

Die Sparte „Turnen“ ist in fünf Rieger gegliedert, und zwar für Jungen und Mädchen im Alter von 3 bis 6 Jahren, für Mädchen von 6 bis 10 Jahre, für Mädchen von 11 bis 14 Jahre, für Jungen ab 6 Jahre. Außerdem besteht eine Turnabteilung (Gymnastik) für Frauen.



Polonäse zum 60jährigen Bestehen des Turn- und Sportvereins Midlum.

from above, Allcomer 83

5. III 87

Le der Herrschaft
Friedrich

Ich bemerke durch die kleinen
die gewöhnliche Einleitung zu dem
ersten des Herrn's Vorlesung, in dem
Weg ist ebenfalls als Tausche mehr
dieser. Die Fische können durch. Es ist
das ist der Fall ist der aufgegebenen (an
Ich bin es nicht mehr davon zu sein
Abend, an dem ich mich nicht mehr
Die Fische sind sehr gut.

16. In the end of the day, the
the first of the day (2nd) in the first
in the end of the day (2nd) in the first
the end

I'll see Hospital personnel with
me. Estimated the Prob. cost has been
low will be there now.

At London we will expect to
see the first of the new water
in the new water works. The new water
works are now in the hands of the new water
works.

Erinnerungen

Franz Preckel - Ehrenvorsitzender

Anläßlich unserer Geburtstagsfeier - 75 Jahre TSV - werden auch in mir Erinnerungen wach.

Sie betreffen den Sport in seiner Ausübung und Vielfalt, mit den gesellschaftlichen Ereignissen und Höhepunkten, die einfach dazugehören.

Erinnerungen auch an den Mann, der bei der Gründung 1921, wie aus der Chronik zu entnehmen ist, Pate stand.

Gemeint ist Hermann Grauerholz, den ich 1971 beim 50jährigen Jubiläum kennenlernen durfte.

Schon damals im Gründungsjahr haben mit ihm Sportfreunde erkannt, daß der Sport ein wichtiges Instrument für den gesunden Aufbau junger Menschen oder des Menschen schlechthin ist. Hieraus die Erkenntnis, daß der Sport zur körperlichen Ertüchtigung beiträgt. Die Gruppe, die Geselligkeit, sowie die Kameradschaft sind eng mit dem Sport verbunden.

Herr Grauerholz konnte uns aufgrund seiner großen Erfahrung mit sportlichen Ratschlägen zur Seite stehen. Für seine hilfreichen Ideen danken wir ihm.

Zum 60jährigen Jubiläum 1981 wurde Herr Grauerholz eingeladen. Er konnte leider nicht an den Feierlichkeiten teil-

nehmen. Er hat mir aber einen Brief geschrieben, der allerdings schwer zu entziffern war. Daher ist er noch mal überarbeitet worden.

Hier der Wortlaut aus dem Brief:

Lieber Sportfreund Franz Preckel!

Sehr herzlich danke ich Ihnen für die freundliche Einladung zu dem festlichen Ereignis Ihres Vereins, an dessen Wiege ich dazumal als Taufpate stehen durfte.

Die Jahre gingen dahin. Auch ich bin erfreut über das aufgegangene Saatkorn. Ich erinnere mich noch genau an jenen Abend, an dem ich nach Midlum fuhr. Die Fahrt hat sich gelohnt. Nun wünsche ich Ihnen und dem Turn- und Sportverein Midlum Glück in der zweiten Hälfte seines Jh.

Wegen sonstiger in Anspruch genommener Bemühungen kann ich leider nicht bei Ihnen sein.

Ich bedanke mich sogleich für die schöne Festschrift. Mit den guten Wünschen, auch an Gunther Appelhoff, bin ich ihr Hermann Grauerholz.

(Die letzten Sätze konnten nicht ganz genau entziffert werden, daher teilweise nur sinngemäß von Herrn Hans Hitzweibel festgehalten).

»Gutbürgerliche Küche«
Steaks • Krabben • Scampis
Hausmannskost und vieles »Meer« . . .
sonn- und feiertags Kaffee und Kuchen
und nebenan im Wattwurm rustikales Abendessen



Deichhotel & Restaurant Grube

Inh. Olaf Wurm
Am Neuen Deich 2 • 27632 Dorum-Neufeld
Tel.: (0 47 41) 14 36 • Fax: (0 47 41) 20 30



Zimmerei - Holzbau Michael Bohlen

Innenausbau

Osteroder Straße 2
27850 Bremerhaven
Mobil-Telefon 01 71 / 6 31 05 45

Telefon (04 71) 8 16 45
Telefax (04 71) 8 16 15

Kreis-Sportfest 1982 in Spaden



v. l. Gunther Appelhoff, Stefan Steffens, Jörg Lüdders, Helga Kirchwehm

1982

Zuruf aus der Versammlung:

»Wir sind ein Sportverein und kein Sparverein!«

Der Verein bedankt sich bei Bürgermeister Heinz Rosekeit für die Wappen am Eingangstor zum Sportplatz.

Die A-Jugend wurde Kreismeister und Kreispokalsieger.

Seit dem Sommer gibt es eine Volleyballmannschaft.

1983

Manfred Hinners wird zum Schriftführer gewählt.

Neu ins Leben gerufen wird das Mutter und Kind-Turnen durch Inga Rossow.

1984

Eine Jugendmannschaft im Tischtennis soll gemeldet werden.

Die Versammlung wählt Manfred Hinners zum 2. Vorsitzenden.

Die Herrenspielgemeinschaft mit dem TuS Cappel wird aufgelöst.

Mit der A- und B-Jugend hat man sich mit dem TuS Cappel und TuS Wremen zur Spielgemeinschaft »Wursten« zusammengeschlossen.

Der Familienbeitrag wird ab 1. Januar 1985 eingeführt, er beträgt 12,50 DM/mtl.

Gunther Appelhoff ist 10 Jahre Vorsitzender des Festausschusses.

Erweiterung Umkleidekabinen - Richtfest



v. l. Klaus Strehle, Herbert Sprenger, Walter Struhs, Manfred Hinner, Harald Prüß, Horst Bergmann, Siegfried Moneta



Hartmetall-
Kreissägeblätter

Christian Blohm

- Werkzeugschleiferei -
Tel. (0 47 42) 12 81

27632 MIDLUM, Am Schwarzen Berg 21



Chromstahl-
Kreissägeblätter

Von Wremen über Dorum bis nach Midlum,
lernt man bei Frank das Fahren und darum:

Küstenfahrschule

Frank Zeitler

Wremen - Dorum - Midlum

donnerstags - mittwochs - montags
Prüfungsorte: Cuxhaven und Bremerhaven



Mit sehr viel Eigenleistung zum Gelingen des Werks beigetragen

Sportgebäude in Midlum umgebaut und vergrößert – Feierliche Einweihung

Kn. Midlum (Samtgemeinde Land Wursten). Ein ereignisreicher Tag wird in die Vereinsgeschichte des TSV Midlum eingehen: Das umgebaute und vergrößerte Gebäude auf dem Sportplatz wurde dem Verein in einer kleinen Feierstunde zur Nutzung übergeben. Damit ist ein seit mehreren Jahren bei den Sportlern gehegter Wunsch in Erfüllung gegangen. Sie selbst haben mit sehr viel Eigenleistung zum Gelingen dieses Werkes beigetragen.

In Vertretung des erkrankten Bürgermeisters Heinz Rosekeit begrüßte sein Stellvertreter Dirk Poppinga die Sportler und Gäste. Das vor etwa 20 Jahren errichtete Gebäude habe mit seinen Einrichtungen zunächst seinen Zweck erfüllt, sagte Poppinga.

Vor fünf Jahren begannen dann die Anregungen zum Umbau und gleichzeitiger Vergrößerung. Zwei Jahre später lag die Planung vor, und Finanzierungsmöglichkeiten wurden in Aussicht gestellt. Bei der Gemeinde und bei der Samtgemeinde wurden seither etwa 80.000 Mark für dieses Vorhaben angespart.

Poppinga bat den Kreistagsabgeordneten Dr. Klaus Döhner, dem Landkreis Cuxhaven für die Beihilfe von 25.000 Mark den Dank der Gemeinde zu übermitteln.

Eine freudige Überraschung war der Zuschuß vom Landessportbund in Höhe von 6000 Mark. Dafür dankte Poppinga dem anwesenden Vorsitzenden des Sportkreises Werdermünde, Jochen Kellas aus Stubben. Weitere Dankesworte galten dem stellvertretenden Gemeindedirektor Wolfgang Neumann, Michael Rupp von der Bauabteilung der Samtgemeinde Land Wursten und



Stellvertretender Bürgermeister Dirk Poppinga begrüßt die vielen Gäste in Vertretung des erkrankten Bürgermeisters Heinz Rosekeit.

Bürgermeister Heinz Rosekeit für die tatkräftige Unterstützung.

Unter Belfall übergab Poppinga den Schlüssel an den Vereinsvorsitzenden Franz Preckel mit dem Wunsch, diese Einrichtung reichlich nutzen, aber auch gut zu pflegen. Mit Freude und mit Stolz, so Franz Preckel, nahm er den Schlüssel entgegen. Er schloß sich den Dankesworten des Vordrängers an und erweiterte diese mit der Anerkennung der von zahlreichen Mitgliedern und teilweise deren Ehefrauen aufgetragenen Eigenleistungen. Preckel lobte die zu den Gemeinden bestehende gute Harmonie und erhoffte sich daraus für die Zukunft, auch bald einen zweiten Sportplatz und einen Trainingsplatz zu bekommen.

Samtgemeindebürgermeister Dr. Klaus Döhner überbrachte die Grüße und Glückwünsche der Samtgemeinde Land Wursten. Er stellte fest, daß mit diesem Ereignis wieder einmal die gute Zusammenarbeit mit der Samtgemeinde bewiesen worden sei. Als Vorsitzender der Bade- und Schwimmgemeinschaft Midlum, die das neben dem Sportplatz befindliche Freibad betreibt, gab er zur Kenntnis, daß im näch-

sten Jahr das dort befindliche Gebäude auch umgebaut und vergrößert werde. Damit werde dann das Angebot für Sport und Camping gut ausgestattet sein.

Jochen Kellas gratulierte der Gemeinde und dem Verein zu diesem Bauwerk. Anerkennende Worte fand er für die Eigenleistungen der Sportler. Eine Beihilfe Landessportbund habe er gern befürwortet, weil in Midlum seit vielen Jahren ein lebhafter Sport und somit eine sinnvolle Freizeit betrieben werde.

Gunther Appelhoff, Leiter der Midlumer Geschäftsstelle der Volksbank Wesermünde-Nord, überreichte als Geschenk eine Wanduhr. Humorvoll sagte er: „Damit vor allem immer die Fußballer sehen können, was die Uhr geschlagen hat.“

Den Sportlern stehen jetzt zwei vorbildlich ausgestattete Umkleideräume mit angrenzenden Dusch- und Toilettenanlagen zur Verfügung, ferner je ein Raum für den Schiedsrichter und Geräte. Für Besucher sind zwei Toiletten mit Zugang von außen vorhanden. Alle Räume sind an eine Gasheizung angeschlossen. Wenn in Kürze die Außenanlagen fertiggestellt sind, wird sich das Gebäude harmonisch der Umgebung anpassen.

1985

Rita Worm wird zur Schriftführerin gewählt.

Fachwarte:

Fußball Hans-Hermann Cramer

Fußball/Jugend Volker Lüdders

Tischtennis Gerd Harsleben

Tischtennis/

Jugend

Turnwartin

Festausschußvorsitzender

Gunther Appelhoff

Ehrenausschußvorsitzende

Sibylle Hildebrandt

Holger Schewe

Helga Kirchwehm

GEORG VON Lehe GmbH

Gegründet 1909



spieka

Tischlerei · Innenausbau · Verglasungen
Bestattungsinstitut

27637 Nordholz-Spieka · Dorfstraße 124 · Telefon (0 47 41) 10 99

Tag und Nacht erreichbar!



NORDSEE
HOTEL · RESTAURANT
EYMERS

Bekannt für seine Fischspezialitäten

27637 Nordholz/Sp.-Neufeld

Telefon (0 47 41) 34 70 + 26 05 Telefax (0 47 41) 36 57

»Bunter Sportnachmittag«



Übungsleiter: Brigitte Majewski, Malte Schüschke

1987

Ein »Neuwerkwagen« wurde gekauft.

Auf Initiative von Metta Appelhoff wird die Gymnastikgruppe für »Frauen mittleren Alters« ins Leben gerufen.

Horst Bergmann wird zum Schriftführer gewählt.

1988

Helga Kirchwehm scheidet nach 15-jähriger Tätigkeit als Turnwartin und Übungsleiterin aus und stellt Gunther Appelhoff als Nachfolger/Turnwart vor.

1989

Das Ableben unseres Sportfreundes und Vorstandmitgliedes Walter Struhs hat uns alle betroffen gemacht. Walter war seit 1948 Mitglied im TSV, ab 1962 gehörte er dem Vorstand als Kassenwart an.

Helga Struhs wird zur Kassenwartin gewählt.

Wegen Aufgabe der Gaststätte »Zur Wartburg« fand ein Vereinslokalwechsel statt. Vereinslokal ist jetzt »Deutsches Haus«.

Einweihung der Flutlichtanlage.



Beim TSV-Ball Sportler geehrt

Wie groß das allgemeine Interesse am Sportverein und dem Sportgeschehen in der Gemeinde Midlum ist, wurde beim TSV-Ball im Vereinslokal „Zur Wartburg“ erneut deutlich. In seiner Begrüßung, bei der er besonders Bürgermeister Poppinga willkommen hieß, würdigte Vorsitzender Franz Preckel die Aktivitäten und die Einsatzbereitschaft aller Sportlerinnen und Sportler. Zwei Tänze der rhythmischen Mädchen-Gymnastikgruppe unter Leitung von Angela Ott, verliehen der gutbesuchten Veranstaltung einen würdigen, sportlichen Rahmen. Dem folgte die Ehrung von Sportkameraden (Foto), die dem Turn- und Sportverein 40 Jahre und länger die Treue gehalten haben. Mit der Vereinsnadel in „Gold“ und einer Urkunde wurden geehrt: Rolf Frers, Gerhard Harsleben, Egon Hey, Heinrich Moritz, Wilfried Plagge, Harry Schwarz und Lothar Steinlein. Die Ehrung nicht entgegennehmen konnten: Wilhelm Appel, Heinrich Becker, Hanke Beggers und Albert Meyer.

Sb

eco-point

Für das grüne Tüpfelchen auf dem -i-

ökologisch verantwortliche Produkte für Reinigung Instandhaltung Schmierung Konservierung

H. Rosochaty

(Product Manager)

Eco-Point GmbH
Brüsseler Straße 2d
48455 Bad Bentheim/Gildehaus
Telefon (0 59 24) 83 02 oder 83 03
Fax (0 59 24) 69 28

Privat:
Wanhöener Weg 2a
27632 Midlum
Telefon (0 47 41) 24 16
Mobil 01 72 9 20 18 32

1990

Ein 2. Vorsitzender kann z.Zt. nicht gefunden werden.

1991

Im Tischtennis sind die Herren- und Schülermannschaften Meister geworden.

Johannes Wolniakowski wird zum 2. Vorsitzenden gewählt.

1992

Einer Beitragserhöhung wird zugestimmt.

Kinder 3,- DM, Jugendliche 4,- DM,
Aktive 7,- DM, Passive 3,50 DM,
Familienbeitrag 12,50 DM/unverändert.

1993

Die Turnabteilung nimmt am Niedersächsischen Landesturnfest in Wolfsburg teil.

Hans Hey löst Gerd Harsleben als Tischtennisfachwart nach 27 Jahren ab.

Reinhard Mangels wird 1. Vorsitzender. Er löst Franz Preckel, der seit dem 28.01.1966 im Amt war, ab. Franz Preckel wird zum Ehrenvorsitzenden und Ehrenmitglied ernannt.

Der Vorstand setzt sich wie folgt zusammen:

1.Vorsitzender: Reinhard Mangels,
2.Vorsitzender: Johannes Wolniakowski,
Kassenwartin: Helga Struhs,
Schriftführer: Owe Hartig,
Sportwartin: Brigitte Majewski.

Die Bandenwerbung wird eingeführt.

1994

Die Tischtennisabteilung nimmt mit 8 Mannschaften am Spielbetrieb teil.

Die F-Jugend wird Kreismeister.

Der Sportplatz wird mit Rollrasen ausgebaut.

Eine G-Jugend wird gemeldet.

46 Teilnehmer beim ersten AOK-Lauf.

Es wird eine Diskussion über neue Barrieren auf dem Sportplatz geführt.

1995

Vorbereitungen für das 75-jährige Vereinsjubiläum werden getroffen.

Neu gewählt wurden:

Schriftführer: Heino Rosochaty
Sportwart: Jürgen Itjen

»Oldie-Truppe« 1993



v. l.: Helmut Richter, Hanke Beggers, Karl-Heinz Ziegeler, Manfred Hinners,
Lothar Steinlein, Werner Heins, Harry Schwarz, Heiko Schüßler,
Herbert Bauer, Jürgen Döscher, Alwin Balmer, Gerd Merkens

Sportfluggruppe Nordholz/Cuxhaven e.V.



Flugplatz (0 47 41) 83 84 + 80 33

Ausbildung für Privatpiloten
(Motor-, Motorsegel- und Segelflug)
Rundflüge zum Selbstkostenpreis

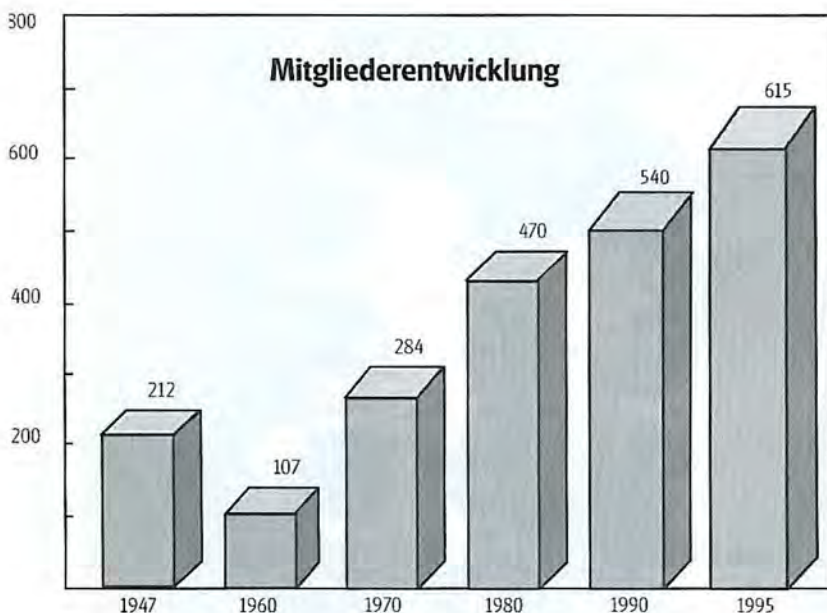


Kreis-Sportfest 1995 in Dorum - Damengymnastik

Hintere Reihe v. l. Susanne Thode, Karin Stepphuhn, Rita Worm, Heike Turnau, Gerda Lüdders, Helga Kirchwehm,

Annegret Tants (Übungsleiterin), Ute Hinners, Karin Reinke, Gunda Feldhusen

Vordere Reihe v. l. Ursel Sibbems, Ingrid Hoffmann, Renate Wardelmann, Hannelore Strehle, Silla Friers, Marga Liebelt, Claudia Kowalewski, Renate Penner, Metta Appelhoff, Sibylle Hildebrandt



Im Verein ist der Sport
am schönsten!

Organe

1. Mitgliederversammlung
2. Vorstand
3. erweiterter Vorstand



Vorstand

v. l.: Heino Rosochaty, Helga Struhs, Reinhard Mangels, (1. Vorsitzender), Jürgen Itjen, Johannes Wolniakowski

Ausschüsse

Ehrenausschuß : Helga Kirchwehm (1. Vorsitzende), Gerda Lüdders, Karin Reinke, Klaus Striegler

Festausschuß: Thomas Feldhusen (1. Vorsitzender), Alfred Fiesenthaler, Ute Hinners, Klaus-Dieter Jeromin, Ute Puschies, Karin Reinke, Hannelore Strehle

Fahnenabordnung: Gunther Appelhoff, Hannelore Strehle, Inge Wurm

1. Herrenmannschaft/Fußball Anfang 50er Jahre



Hinterre Reihe v. l.: Gerhard Schnapka, Lothar Steinlein, Heinz Czech, Leo Felix, Günter Janitz

Mittlere Reihe v. l.: Georg Budahl, Walter Scherping, Egon Hey

Vordere Reihe v. l.: Hans Schreiber, Adolf Wohlers, Stefan Hein

Einer der ersten Spielerpässe

SPIEL-BERECHTIGUNG		
Für: (Vereinsname)	Ab: (Datum)	Berechtigung
 Name, eigenhändige Unterschrift Vorname <i>Lothar</i> <i>Steinlein</i> geboren am <i>19.5.38</i> in <i>Bismarck</i> Wohnort <i>Bismarck</i> Stelle Nr. <i>10</i>	Unt. Mannschaft	
	Erste Mannschaft	<i>14.9.47</i>
	Unt. Mannschaft	<i>19.10.50</i>
	Erste Mannschaft	<i>14.10.51</i>
	Unt. Mannschaft	
	Erste Mannschaft	
	Unt. Mannschaft	
	Erste Mannschaft	

Handwritten notes and stamps:
 - Circular stamp: "Niedersächsischer Fußballverband" (Niedersächsischer Fußballverband)
 - Stamp: "S.G. Cappel" (S.G. Cappel)
 - Stamp: "17.10.51" (17.10.51)
 - Stamp: "Niedersächsischer Fußballverband" (Niedersächsischer Fußballverband)
 - Stamp: "S.G. Cappel" (S.G. Cappel)

Lothar Steinlein erinnert sich

Als der Sportbetrieb nach dem Kriege in Midlum wieder in Gang kam, wurde erstmals auch über Fußball gesprochen.

Viele junge Leute, Flüchtlinge, Ausgebombte, ehemalige Soldaten und Einheimische fanden den Weg zu dieser Sportart. Das war im Jahre 1946. Was allerdings fehlte, war zum einen der Sportplatz und zum anderen die Spielkleidung.

Noch im selben Jahr pachtete der Verein eine Weide, organisierte Arbeitsgeräte und einen Bulldozer und los ging es. Alle Vereinsmitglieder mußten mit anpacken. Es entstand zunächst eine kleine Spielfläche (nur für Trainingszwecke). Als wieder Mittel zur Verfügung standen, erweiterte man den Platz und erreichte schließlich ein den Richtlinien entsprechendes Spielfeld.

Es war die Geburtsstunde des Platzes, der den Sportlern heute als moderne Sportanlage zur Verfügung steht.

Wenn man in Verbindung mit dem Unternehmen »Sportplatz« überhaupt Namen nennen will, kommt man an dem späteren Vorsitzenden Gustav Haacke nicht vorbei. Ähnliches gilt für den unmittelbar mit dem Sportplatzbau zusammenhängenden Bau der Badeanstalt, wobei auch der Name

Rudolf Lonau nicht vergessen werden sollte.

1947 konnte eine Herrenmannschaft auf die Beine gestellt und beim Fußballverband gemeldet werden. Was die »Klamotten« anbelangte, war man erfinderisch. Einige von uns arbeiteten beim Ami und konnten an khakifarbene Unterwäsche aus Armeebeständen herankommen. So wurden provisorisch Unterhemden zu Trikots und Unterhosen zu Sporthosen (Schlitze wurden kurzerhand zugenäht).

Erst später, als sich die wirtschaftliche und finanzielle Lage normalisierte, konnte man an die Beschaffung vorschriftsmäßiger Spielkleidung denken.

Heute wird man vielleicht darüber lächeln, aber so war das damals in der Zeit vor der Währungsreform (1948), als der Schwarzmarkt blühte und Hauptzahlungsmittel Zigaretten, Speck und Eier waren.

Und übrigens – ein Auto hatte auch niemand von uns. Wenn wir in Dorum, Nordholz oder Krempel spielten, nahmen wir das Fahrrad (wenn überhaupt vorhanden). Waren die Entfernungen größer, wurde ein Treckergespann organisiert.

Niemand wünscht sich die Zeit zurück – doch geschadet hat sie keinem.

Wir bieten folgende Sportarten an:

Aerobic
Leichtathletik **Tischtennis**
Turnen **Jazz-Dance**
Gymnastik **Fußball**

Es lohnt sich, bei uns Mitglied zu sein!

Herzlichen Dank

sagt der TSV Midlum allen Inserenten und
Gönnern für Ihre Unterstützung.

Dadurch war es möglich, diese Festschrift in
der vorliegenden Fassung herauszugeben.

Bericht aus dem Jugendfußball

Im Midlumer Jugendfußball geht es wieder aufwärts.

Es besteht eine Spielgemeinschaft mit Cappel (F-, E-, D- und C-Jugend).

Neuerdings konnte eine G-Jugend angemeldet werden.

In der A- und B-Jugend besteht eine Spielgemeinschaft mit Nordholz/Land Wursten.

Da der Unterbau im eigenen Lager wieder vorhanden ist, hoffen wir, daß in wenigen Jahren alle Mannschaften unter TSV Midlum gemeldet werden können.

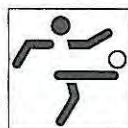
Darum ist auch weiterhin eine gute Jugendbetreuung wichtig.

Leider wird Achim Hildebrandt aufhören.

Für den Jugendfußball ist es ein herber Verlust, zumal er seit 10 Jahren die »Kleinsten« betreut.

Wer Interesse hat, im Jugendbereich als Betreuer zu arbeiten, sollte sich mit dem Jugendfußballfachwart in Verbindung setzen.

Harald Meyer
Fachwart/Jugendfußball



I. F-Jugend



Hinterer Reihe: Achim Hildebrandt (Betreuer), Lars Lühr, Patrick Madson, Tobias Kramer, Jens Gerstenberg

Vordere Reihe: v. l. Sebastian Bode, Jennifer Hellberg, Sören Worm, Sebastian Knippenberg, Lucas Frers (Torwart)

Es fehlen Daniel Bohn und Olaf Specht (Betreuer).

II. F-Jugend



Hintere Reihe: v. l. Nils Hildebrandt, Patrick Gronwald, Kai Gronwald,
Pascal Buck, Kristopher Will

Vordere Reihe: v. l. Nils Loewecke, Fabian Fahnert, Dennis Pankrath,
Dennis Ahlers

Betreuer: Achim Hildebrandt, Olaf Specht

E-Jugend



Hintere Reihe: v. l. Christopher Buck, Lars Meyer, Kevin Lühr, Jasmin Ahlers,
André Frers

Vordere Reihe: v. l. Sebastian Steeg, Björn Heinsohn, Andreas Duchow,
Torben Wohlers

es fehlen: Daniel Knippenberg, Timo Frers, Daniel Dierks,
Christoph Haidinger, Hauke Knebel

Betreuer: Michael Hübner

D-Jugend



Hinterere Reihe: v. l. Sabrina Fischer, Niko Holling, Achim Holling, Florian Itjen,
Timo Binek, Stefan Prey, Björn Fahnert, Christoph Lipinski,
Vordere Reihe: v. l. Florian Alexander, Daniel Melzer, Florian Dietz, Maik Bopp,
Nils Wichmann, Tim Rüsç
es fehlen: Christian Knust, Florian Knippenberg, Fabian Slembeck, Marko
Kruk, Hendrik Wohlers
Betreuer: Detlev Hübner, Rainer Holzapfel

C-Jugend



Hinterere Reihe: v. l.: Miachel Diercks, Marco Schulz, Lars Wichmann,
Sven Majewski, Kolja Kruse, Helmut Bopp (Betreuer)
Vordere Reihe: v. l.: Maik Ahrens, Florian Schmidt, Mirco Brandt, Holger Bobka,
Florian Fichtner, Tim Specht
Es fehlen: Mirco Lüdders, Marko Birke, Sebastian Alexander

Alte Herren



Hinterere Reihe: v. l. Horst Bergmann, Rudi Cordts, Heiko Turnau, Rüdiger Niehaus, Wolfgang Frers, Ernst Specht, Wolfgang Harsleben, Volker Lüdders

Vordere Reihe: v. l. Helmut Bopp, Harald Meyer, Jörg Gerken, Jochen Dahl, Ralf Schölermann, Hans-Jürgen Bopp

Trainer: Helmut Bopp

Betreuer: Horst Bergmann

Spielklasse: Alte Herren Nord II

1994 hat Helmut Bopp die Altliga ins Leben gerufen. Sie spielt nur in der Halle während der Wintermonate.

Trainer: Helmut Bopp

Betreuer: Horst Bergmann

Frische und Qualität

aus der

Midlumer Landbäckerei

z.B. Vollkorn-Spezialitäten

mit Natursauer gebacken

Ohne Konservierungsstoffe

Midlumer Landbäckerei

Helmut Rauh

Specken 17, Tel. (0 47 41) 12 29

27632 Midlum, Fax. (0 47 41) 20 93



Bericht aus dem Herrenfußball

Während der TSV Midlum in diesem Jahr sein 75jähriges Bestehen feiert, rüstet man sich bei der Fußballabteilung für die 50-Jahrfeier im Jahre 1997.

Über die Anfänge im Jahre 1947 und die dabei zu überwindenden Schwierigkeiten wurde an anderer Stelle der Festschrift berichtet.

In den zurückliegenden Jahren hat es bei den TSV-Kickern immer wieder Höhen und Tiefen gegeben. Meistens war unsere 1. Herrenmannschaft in der Kreisklasse zu finden, nur 1964 stieg sie in die Bezirksklasse auf. Zur Zeit rangieren die vier Herrenmannschaften auf unterschiedlichsten Tabellenplätzen.

Während die »Erste«, NZ-Pokalgewinner der Jahre 1991/1994/1995, sich Hoffnungen macht auf den Aufstieg in die Kreisliga, sieht es mit Ausnahme der »Alten Herren« nicht allzu gut aus.

Erfreulich dagegen ist die Tatsache, daß unsere »Zweite« noch um die Kreis-Sportbund-Plakette mitspielt und im Viertelfinale steht (Stand 1995).

Der Fußball in Midlum lebt aber nicht allein von den Punktspielen, sondern seit nunmehr 14 Jahren auch von seinem zweiwöchigen Wanderpokalturnier für Herrenmannschaften. Midlum als Gastgeber nimmt dabei mit der »Ersten« und »Zweiten« teil. Außerdem richten unsere Fußballer seit vielen Jahren im Winter Hallenturniere in Dorum aus.

Seit 1994 gibt es bei uns die »Altliga«, die allerdings nur für Hallenspiele im Winter gemeldet ist.

Beim Sportwochenende im Jahr 1993 spielten erstmals die »Oldies« aus der Meistermannschaft früherer Jahre gegen ihre alten Widersacher des TuS Dorum.

Hans-Hermann Cramer
Fachwart/Fußball

II. Herren



Hintere Reihe: v. l. Rainer Lüdders, Michael Albrecht, Markus Gerken,
Andreas Mattfeld, Mathias Schwetscher, Gerd Will, Jörg Strache,
Jörn von Holten

Vordere Reihe: v. l. Tuilui, Harald Meyer, Tom Struhs, Detlef Campe-Thieling,
Sascha Wolter, Hans-Jürgen Bopp

Trainer: Jörg Strache

Betreuer: Hans-Jürgen Bopp

Spielklasse: III. Kreisklasse

Schaustellerbetrieb

FREIER

Süßwaren

Luftkissen

Kinderkarussell

27632 Midlum
Tel.: (0 47 41) 16 47
Fax: (0 47 41) 32 89

Kinderschaukel
(Junior Pirat)

I. Herren



Hintere Reihe: v. l. Florian Hinnert, Detlef Hübner, Michael Meyer, Kai Frers,
Axel Bäker, Thomas Görlitz, Frank Rust, Jörn Heins, Gerd Heins
Vordere Reihe: v. l. Olaf Specht, Andreas Meyer, Rex Meyer, Owe Hartig, Detlef
Tants, Michael Hübner, Ralf Meyer, Rainer Holzapfel, Tom Struhs
Trainer: Jörn Heins
Betreuer: Frank Rust
Spielklasse: I. Kreisklasse

FIRMA KARIN TANTS



Gartenpflege
Gartengeräte
Pflasterarbeiten
Kanalanschlüsse

Südermarren 13 · 27632 Midlum · Telefon (0 47 42) 14 45

REISE-NEY

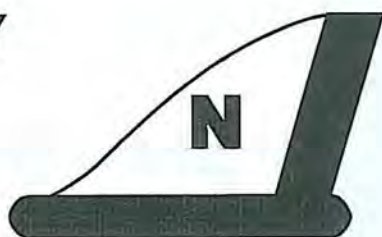
Karsten Ney

Feuerweg 1

27637 Nordholz

Tel.: 0 47 41 - 60 06

Fax: 0 47 41 - 6107



**Vermittlung von Reisedienstleistungen aller Art
Durchführung von Bus- und Fluggruppenreisen**

Tischtennis 1968



v. l. Hans Hey, Erwin Balmer, Hans-Joachim Gerken, Bernd Gerber



Bericht aus der Tischtennisabteilung

Tischtennis im Wandel der Zeit

Im Tischtennissport hat sich - wie in vielen anderen Sportarten auch - ein erstaunlicher Wandel vollzogen.

Man erinnere sich noch an die Zeit vor 30 Jahren, als die damaligen Spieler wie Gerd und »Piko« Harsleben, Wilfried Plagge, Rudi Steffens, Albert Meyer, Walter Struhs und all die anderen mit Schlägern, die man heute als »Holzbretter« bezeichnen würde, dem weißen Zelluloidball nachjagten.

Gespielt wurde auf selbstbemalten Sperrholzplatten und als Untergestell dienten Gerüstböcke. Man mußte auf dem von der letzten Tanzveranstaltung glattgebohnerten Saal der »Wartburg« mit den platten Turnschuhen aufpassen. Und auch das kleine Bierchen zwischen den Spielen gehörte einfach dazu. Wie oft mußten die Spieler aus der Gaststube vom Tresen geholt werden, wo man sich doch nur »kurz ausruhen« wollte.

Aber schon damals erkannte man, daß Nachwuchsförderung und Aufbau einer Jugendmannschaft als Unterbau für eine funktionierende Tischtennisabteilung von großer Wichtigkeit ist. So wurde die erste Jugendmannschaft gegründet, die jetzt das Gerüst für die 1. Herrenmannschaft bildet.

In den Folgejahren nahm der Tischtennissport im TSV, insbesondere durch die intensive Jugendarbeit einen immer stärkeren Aufschwung, der als-

bald mit Kreismeisterschaftsplazierungen im Schüler- und Jugendbereich belohnt wurde.

Einen neuerlichen Aufwind erlebte die Tischtennisabteilung durch die Nutzungsmöglichkeit der im Jahre 1981 errichteten Schulturnhalle.

Ein Glücksgriff war und ist heute noch die Verpflichtung von Günter Bobka als Trainer. »Bobby«, wie er von allen genannt wird, versteht es immer wieder mit viel Engagement, insbesondere die Kleinsten auch nach »schmerzlichen« Niederlagen neu zu motivieren. Die Früchte seiner erfolgreichen Arbeit sieht er schon heute. Er spielt mit einigen seiner ehemaligen »Schüler« in der 1. Herrenmannschaft.

Die 1. Herrenmannschaft spielt zur Zeit in der 2. Bezirksklasse und hofft auf den Aufstieg. Die 2. Herrenmannschaft ist 1995 in die Kreisliga aufgestiegen. Die 3. Herrenmannschaft spielt in der 2. Kreisklasse.

In der Saison 1995/96 nehmen 2 Jugend- und 2 Schülermannschaften am Punktspielbetrieb teil. Für die kommende Saison ist der Aufbau einer Mädchenmannschaft geplant.

Trainiert wird dienstags und freitags.

Wer Lust an dieser Sportart hat, kommt einfach zu den angebotenen Trainingstagen.

Hans Hey

Detlef Plagge/Fachwart/Tischtennis

Schlüsselfertige Häuser

Stahlbetonbau

Renovierungen

Sanierungen

Maurerarbeiten

Rieper

Baugeschäft

K. W. Rieper

Scharnstedter Weg 44

27637 Nordholz

Telefon (0 47 41) 75 49

Telefax (0 47 41) 74 88

Sügro

**Groß
im Handel**

Ihr Spezialist für:

Cuxhaven

Rudolf Sprick KG

Am Querkamp 7/9

27474 Cuxhaven

Tel.: (0 47 21) 7 35 50

Fax (0 47 21) 73 55 55

- Süßwaren
- Getränke
- Spirituosen
- Tabakwaren

Bericht aus der Turnabteilung

Die Turnabteilung wurde vor 35 Jahren durch Malte Schüschke wieder aktiviert. Neben der sportlichen Arbeit wurden durch ihn Veranstaltungen wie die Himmelfahrts- und Radwanderungen ins Leben gerufen. Räumlichkeiten standen damals nur in bescheidenem Maße zur Verfügung.

Dagegen können wir heute, anstelle des Saales im ehemaligen Vereinslokal »Zur Wartburg«, eine gut ausgestattete Turnhalle nutzen.

Auch für die Leichtathleten sind durch den neuen Sportplatz die Train-

ningsmöglichkeiten verbessert worden. Angeboten werden seit kurzem auch Aerobic und Jazz-Dance. Außerdem hat sich eine Gruppe junger Mädchen zusammengefunden, die moderne Tänze einstudiert.

Das Angebot für Mädchen und Frauen wird gut angenommen, was leider bei Jungen und Männern nicht der Fall ist. Wer in der Turnabteilung mitarbeiten möchte, ist in unserem Team immer willkommen.

Uwe Kröger
Fachwart/Turnen



TÖLLNER & RIEHL
Planungsbüro



Wir fertigen an:

**Bauplanung für Ein- und
Mehrfamilienhäuser, An- und Umbauten**

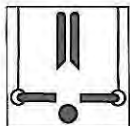
Wir informieren über:

**Baugenehmigungsfreistellung und
Prüfungsfreistellung von stat. Nachweisen**

Bitte sprechen Sie uns an:

Telefon (0 47 41) 68-0 · Fax (0 47 41) 68-66

Das sportliche Angebot der Turnabteilung



Jungen und Mädchen im Kindergartenalter

Übungsleiterinnen: Doris Kröger, Birgit Wichmann

Eltern und Kind

Übungsleiterin: Ute Puschies

Mädchen und Jungen ab 6 Jahre/Anfänger

Übungsleiterinnen: Brigitte Itjen, Martina Joost

Mädchen und Jungen ab 8 Jahre/Fortgeschrittene

Übungsleiterinnen: Claudia Hartig, Maren Plagge

Moderne Tänze, Mädchen ab 12 Jahre

Übungsleiter: Ramona und Harald Lipinski, Nicola Strehle

Partnerturnen

Übungsleiter: Uwe Kröger

Damengymnastik

Übungsleiterin: Annegret Tants

Damengymnastik mittleren Alters

Übungsleiterin: Sibylle Hildebrandt

Leichtathletik/Anfänger

Übungsleiter: Brigitte und Jürgen Itjen, Malte Schüschke

Moderne Tänze/Mädchen ab 12 Jahre

Leichtathletik/Fortgeschrittene

Übungsleiter: Ramona und Harald Lipinski, Jürgen Itjen, Nicola Strehle

Aerobic für Sie und Ihn

Übungsleiterin: Anja Kahle

Jazz-Dance/Frauen

Übungsleiterin: Anja Kahle

Sportwochenende 1994



Tischtennis 1995



Cappel/Midlum macht Meisterstück

Die zweite Mannschaft der SG Cappel/Midlum wurde Meister der 1. Tischtennis-Kreisklasse Nord. Staffelleiter Egon Meyer (links) übergab den Pokal an das erfolgreiche Team

mit Thorsten Köhne, Heinrich Holling, Bernd Sielken und Dirk Johanns (von links). Die Mannschaft komplettieren Hans Hey, Jan Appelhoff und Manfred de Buhr. gt



Heizung-Sanitär Rudi Seifert

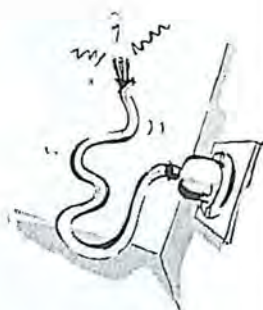
Heizungsanlagen
Sanitäre Installationen
Kundendienst
Brennerwartung
Fachbetrieb nach § 19,1 WHG

Bundesstraße Nr. 58 · 27637 Nordholz
Telefon (0 47 41) 22 28

Beim Fachmann geht man auf Nummer sicher

Am Strom sollte man sich nicht die Finger verbrennen, so gerne man auch mal selber installiert. Ob dabei alle Vorschriften eingehalten werden, entscheidet noch immer zu oft die Versicherung. Doch der Fachmann berät Sie gern:

- über bestehende Vorschriften und Bestimmungen
- über Wissenswertes und Lohnenswertes,
- über Kniffe und Tricks,
- in allen Fragen des Stroms.



**ELEKTRO
MINDERMANN**

Die Elektro-Kompetenz

Feuerweg 12 · 27637 Nordholz

Telefon (0 47 41) 7332 · Telefax (0 47 41) 80 85

Samen-Bauer

Zoo- und Gartenfachgeschäft



- * Aquaristikbedarf *
- * Zierfische *
- * Haustiere u. Zubehör *
- * Blumenzwiebeln *
- * Sämereien *
- * Pflanzenschutzmittel *

Schillerstrasse 16
27570 Bremerhaven
Tel.: 0471 / 2 21 45

Rainer Janowitz

Heizungsbau & Sanitärservice

Pommernstraße 2
27632 Midlum

Tel.: (0 47 41) 13 71
Fax: (0 47 41) 34 88

Impressum

Herausgeber: TSV Midlum

Redaktion: Gunther Appelloff, Metta Appelloff, Sibylle Hildebrandt,
Helga Kirchwehm, Franz Preckel, Lothar Steinlein

Fotos: Archiv

Auflage: 1000

Druck: Druckerei Wöbber, Cuxhaven

Stand: 1995